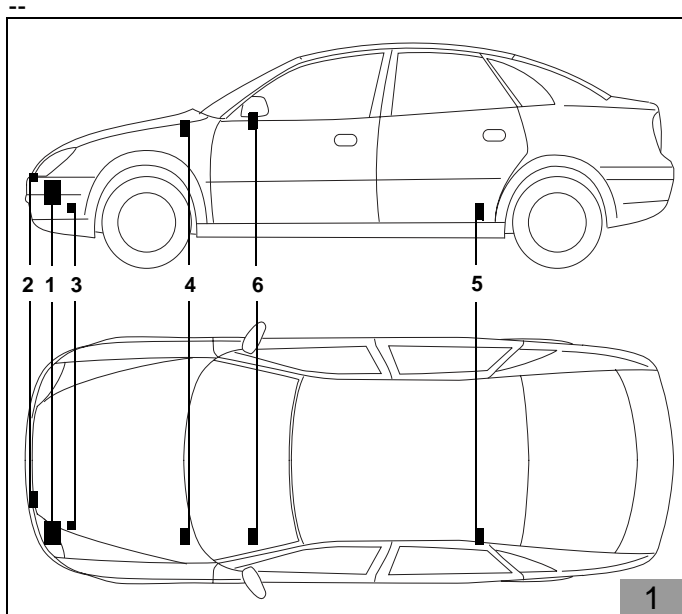


Zusatzheizung **Thermo Top C** e1
00 0002

Zusatzheizung **Thermo Top E** e1
00 0003



Einbauanleitung

Citroen C5

Benzin und Diesel

nur für Linkslenker

alle Ausstattungen

Gültigkeit siehe Seite 2

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top C / Thermo Top E
- 2 Brennluftansaugleitung
- 3 Abgasschalldämpfer
- 4 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 5 Dosierpumpe
- 6 Vorwähluhr



ACHTUNG!

Warnung vor Gefahr :

Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.

Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.

Versuchen Sie **NIEMALS**, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Firmentraining nicht erfolgreich abgeschlossen und dabei die notwendigen technischen Fähigkeiten erworben haben und die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen nicht zur Verfügung stehen.

Befolgen Sie **IMMER** alle Webasto Einbau- und Reparaturanleitungen, und beachten Sie alle Warnhinweise.

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch ungeschultes Personal zurückzuführen sind.

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	2	Heizgerät vormontieren	14
Heizgerät / Einbaukit	3	Heizgerät einbauen	16
Vorwort	3	Abgasanlage	17
Spezialwerkzeug	3	Brennluftansaugleitung	18
Allgemeine Hinweise	3	Brennstoffeinbindung	18
Vorarbeiten	4	Dosierpumpe	19
Einbauort Heizgerät	4	Brennstoffentnahme	20
Flachsicherungshalter, Gebläserelais K3,		Fahrzeuge mit Benzinmotor	20
Zusatzrelais K3.1 und Festwiderstand 0,9 Ohm	5	Fahrzeuge mit Dieselmotor	21
Kabelbaum vormontieren	5	Einbindung in den Wasserkreislauf	22
Sicherungsträger vorbereiten	6	Wassereinbindung 1,8l und 2,0l Benzinmotor	22
Sicherungsträger einbauen	6	Wassereinbindung 2,0 l HDI- und	
Vorwähluhr und Option Sommer-/Winterschalter	8	2,2l HDI-Motor (4HX und RHS)	27
Gebläseansteuerung	9	Wassereinbindung 3,0l V6-Motor	30
Einbau Heizgerät	10	Abschließende Arbeiten	34
Variante 1	10	Bedienungshinweise für den Endkunden	35
Einbauort vorbereiten	10	Bohrschablone Halter Heizgerät	36
Heizgerät vormontieren	11	Bohrschablone Tankentnehmer Benzin	37
Heizgerät einbauen	13	Bohrschablone Tankentnehmer Diesel	37
Variante 2	13	Biegeschablone Tankentnehmer Benzin	38
Einbauort vorbereiten	13	Biegeschablone Tankentnehmer Diesel	39

Gültigkeit

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Citroën	D RHS	C5	e2*98/14*0249*02
Citroën	D 4HX	C5	e2*98/14*0221*..
Citroën	D 6FZ	C5	e2*98/14*0215*..
Citroën	D RFN	C5	e2*98/14*0216*..
Citroën	D RLZ	C5	e2*98/14*0217*..
Citroën	D XFX	C5	e2*98/14*0218*..

Motorkennzeichen	Motorart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³
RHS	Diesel	79	1997
4HX	Diesel	98	2179
6FZ	Otto/4	85	1749
RFN	Otto/4	100	1997
RLZ	Otto/4	103	1997
XFX	Otto/4	152	2946

HINWEIS

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top C - B</i>	906 04D
	oder	
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top C - D</i>	892 44D
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top E - B</i>	668 90C
	oder	
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top E - D</i>	668 89C
Zusätzlich erforderlich:		
1	Einbaukit Citroën C5	13 006 28D

Vorwort

Diese Einbauanleitung gilt für die Pkw Citroen C5 - Gültigkeit siehe Seite 2 - Modelljahr 2001 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden.

In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der „Einbauanleitung“ und „Bedienungs- und Wartungsanleitung“ *Thermo Top C / Thermo Top E* zu befolgen.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Spezialwerkzeug

Abklemmzangen
Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
Torx E5 Nuss

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an gut sichtbarer Stelle anbringen

Motorraum

ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

- Kühlerschlußdeckel öffnen, Druck ablassen, Verschlußdeckel wieder schließen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Abdeckung Federbeindom links ausbauen

Fahrzeugaußenseite

- Tankdeckel öffnen, Druck vom Tanksystem ablassen, Tankdeckel wieder schließen
- Unterfahrschutz abbauen
- Stoßfänger abbauen
- Scheinwerfer vorne links ausbauen
- Scheibenwischer und Wasserkastenabdeckung abbauen
- Unterbodenverkleidung links ausbauen

Fahrzeuginnenraum

- Hintere Sitzbank rechts hoch klappen
- Servicedeckel der Tankarmatur ausbauen
- Handschuhfach komplett ausbauen

Einbauort Heizgerät

Das Heizgerät (2/1) wird gemäß Bild 2 in Fahrtrichtung vorne links zwischen Radhaus und Stoßfänger eingebaut.

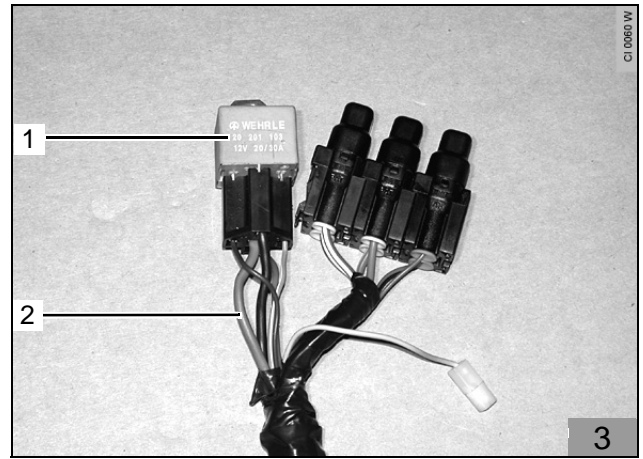
Die Einbaulage ist senkrecht und quer zur Fahrtrichtung mit Abgasaustritt nach links.



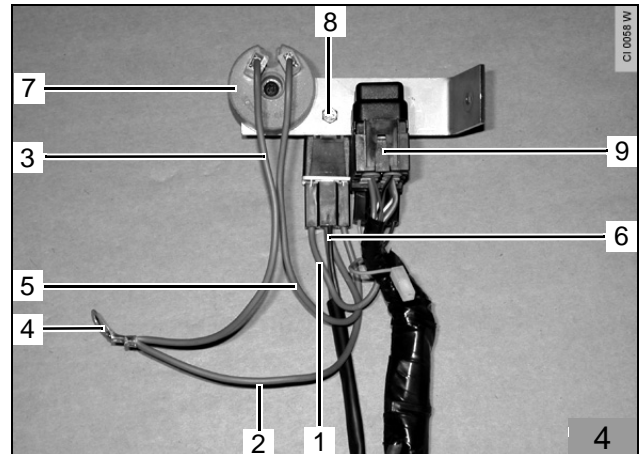
Flachsicherungshalter, Gebläserelais K3, Zusatzrelais K3.1 und Festwiderstand 0,9 Ohm

Kabelbaum vormontieren

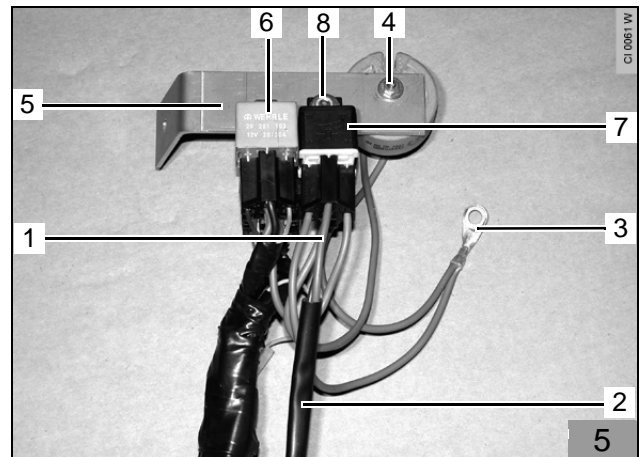
- Verbindungen mit beiliegenden Flachsteckverbindern und Kabelschuhen gemäß Schaltplan Bild 6 herstellen
- Zwei Kabelstücke ca. 100 mm lang von beiliegender Leitung br 2,5 mm² (2500 mm lang) ablängen
- Beiliegende Leitung br 0,5 mm² (250 mm lang) mittig teilen
- Leitung rt (3/2) vom Gebläserelais K3/87a (3/1) auscrimpen



- Leitung rt (3/2) vom Gebläserelais K3/87a zusammen mit einer Leitung br (4/1) 0,5 mm² (125 mm lang) an Gebläserelais K3/87a anschließen
- Freies Ende von Leitung br (4/1) 0,5 mm² (125 mm lang) an Zusatzrelais K3.1/86 anschließen
- Zweite Leitung br (4/2) 0,5 mm² (125 mm lang) an Zusatzrelais K3.1/85 anschließen
- Eine Leitung br (4/3) 2,5 mm² (100 mm lang) am Festwiderstand anschließen
- An den freien Enden der Leitungen br (4/2) von Zusatzrelais K3.1/85 und br (4/3) vom Festwiderstand beiliegenden Kabelschuh Ø 6 mm (4/4; 5/3) anschließen



- Zweite Leitung br (4/5) 2,5 mm² (100 mm lang) am Festwiderstand anschließen
- Freies Ende von Leitung br (4/5) 2,5 mm² (100 mm lang) an Zusatzrelais K3.1/87a anschließen
- Beiliegende Leitung sw (4/6) 2,5 mm² an Zusatzrelais K3.1/87 anschließen
- Restleitung br (5/1) 2,5 mm² an Zusatzrelais K3.1/30 anschließen
- Leitung sw (4/6) 2,5mm² von Zusatzrelais K3.1/87 und Restleitung br (5/1) 2,5mm² von Zusatzrelais K3.1/30 zusammen in den beiliegenden Isolierschlauch (5/2) einziehen

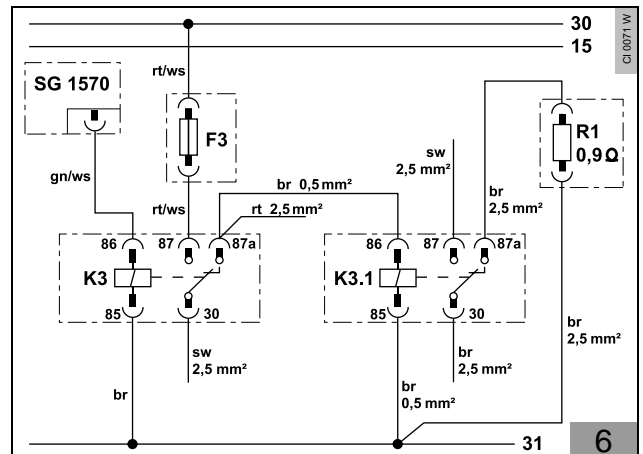


Schaltplan

- F3 Flachsicherungshalter Webasto
- K3 Gebläserelais Webasto
- K3.1 Zusatzrelais Webasto
- R1 Festwiderstand 9 Ohm Webasto

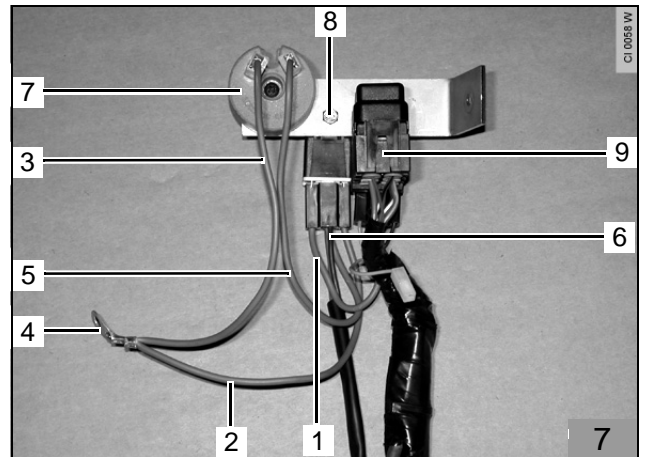
Kabelfarben

- br braun
- gn grün
- rt rot
- sw schwarz
- ws weiß

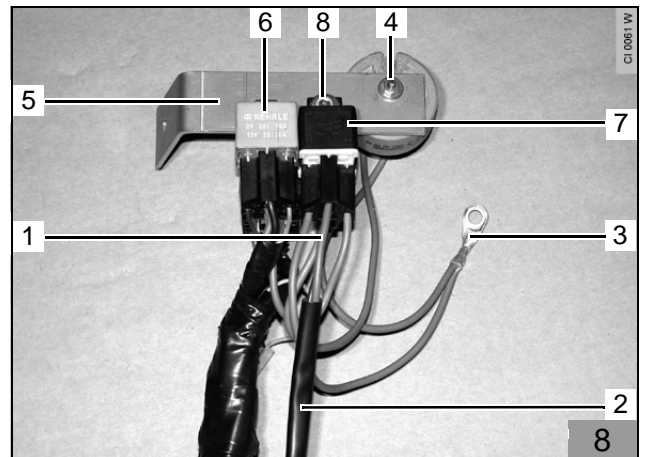


Sicherungsträger vorbereiten

- Festwiderstand (7/7) mit Schraube M4 x 20 (8/4) und Mutter M4 vormontieren und mit Scheibe B5,3 und Mutter M4 am Sicherungsträger (8/5) befestigen
- Gebläserelais K3 (8/6) mit Schraube M5 x 16 (7/8), Scheibe B5,3 und Bundmutter M5 am Sicherungsträger (8/5) befestigen

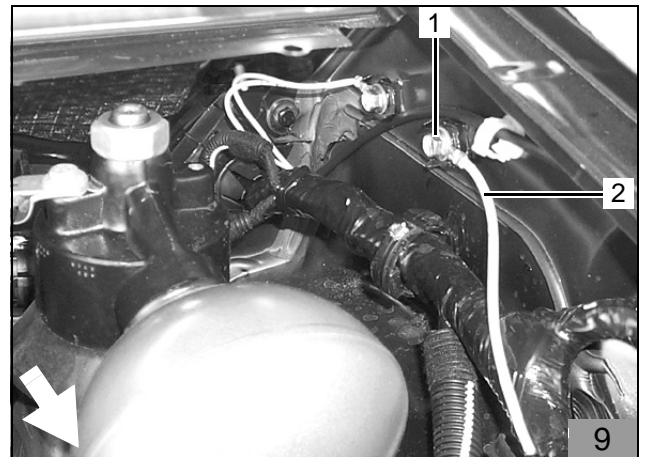


- Halteplatte Flachsicherungshalter und Zusatzrelais K3.1 (8/7) mit Schraube M5 x 20 (8/8), Scheibe B5,3 und Bundmutter M5 am Sicherungsträger (8/5) befestigen
- Flachsicherungshalter (7/9) auf Halteplatte aufstecken



Sicherungsträger einbauen

- Fahrzeugeigene Schraube (9/1) zusammen mit Masseleitung (9/2) vom Innenkotflügel abschrauben



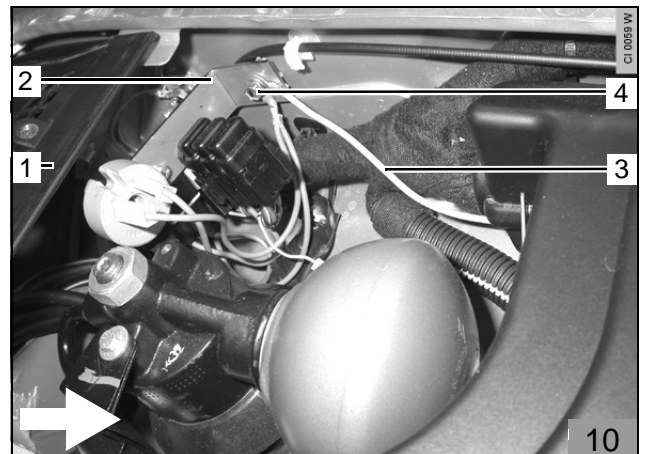
ACHTUNG:

Beim Einbau des Festwiderstandes (7/1) auf Freigängigkeit achten! Der Festwiderstand wird heiß!

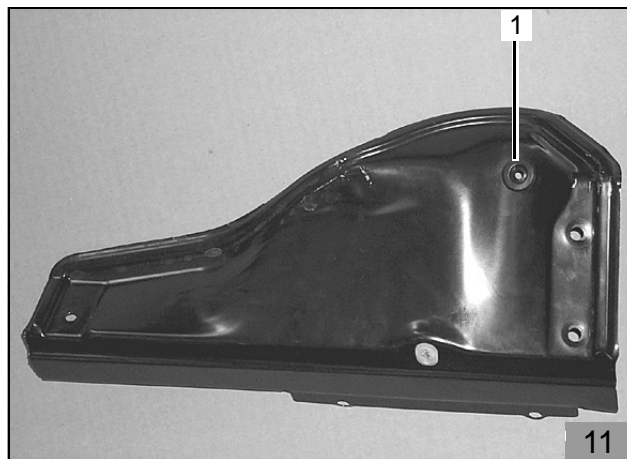
HINWEIS

Zwischen Massestützpunkt (10/4) und Sicherungsträger (10/2) zwei Karosseriescheiben A7,4 einfügen!

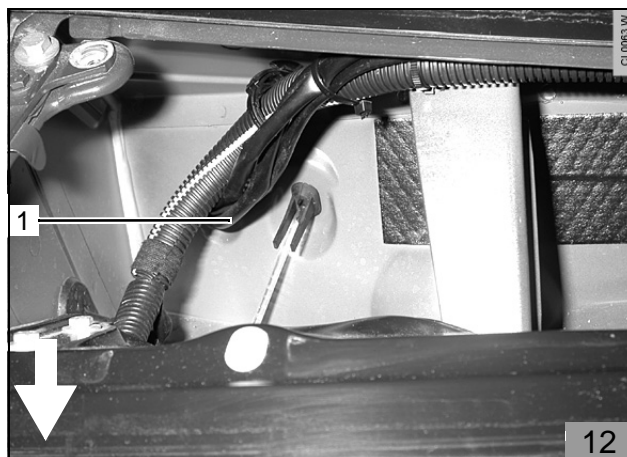
- Sicherungsträger (10/2) zusammen mit Kabelschuh der Masseleitungen (8/3) und fahrzeugeigener Masseleitung (10/3) mit zwei Karosseriescheiben A7,4 an fahrzeugeigenen Massepunkt (10/4) (10) befestigen.
- Abdeckblech (10/1) zum Wasserkasten ausbauen



- Bohrung Ø 18 mm an Position (11/1) in Abdeckblech (10/1) gemäß Bild 11 bohren
- Kabeltülle (11/1) in Bohrung einsetzen
- Abdeckblech (10/1) wieder einbauen



- Kabelbaum Vorwahuhr, Kabelbaum Gebläseansteuerung und Kabelbaum Zusatzrelais K3.1 durch die Kabeltülle (11/1) in den Wasserkasten verlegen
- Alle drei Kabelbäume im Wasserkasten auf die rechte Seite verlegen, dabei auf genügend Abstand zum Scheibenwischergestänge achten
- Alle drei Kabelbäume gemäß Bild 12 durch vorhandene Durchführung (12/1) in den Fahrzeuginnenraum verlegen
- Kabelbäume mit Kabelbindern befestigen
- Plusleitung am Pluspol der Batterie anschließen
- Kabelbaum Heizgerät auf dem Radhaus zum Einbauort Heizgerät verlegen
- Kabelbaum Dosierpumpe an der Spritzwand entlang fahrzeugeigener Leitungen zum Unterboden verlegen



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken!

HINWEIS:

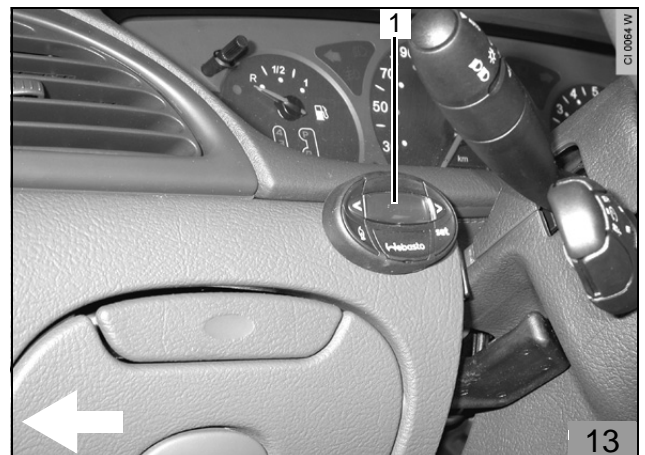
Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (13/1) und des Sommer-/Winterschalters (14/1) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen!

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen

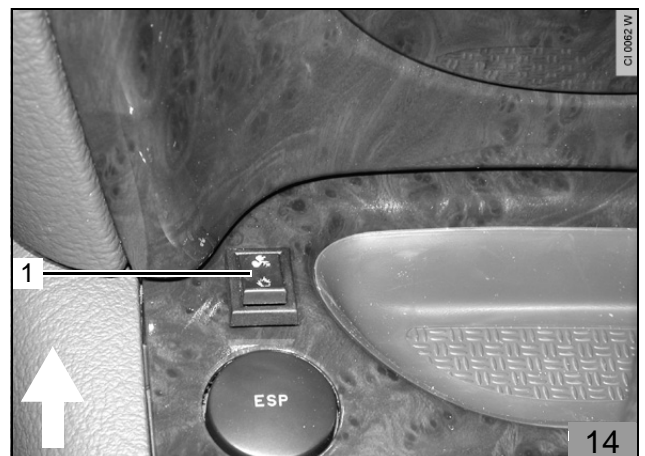
HINWEIS:

Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

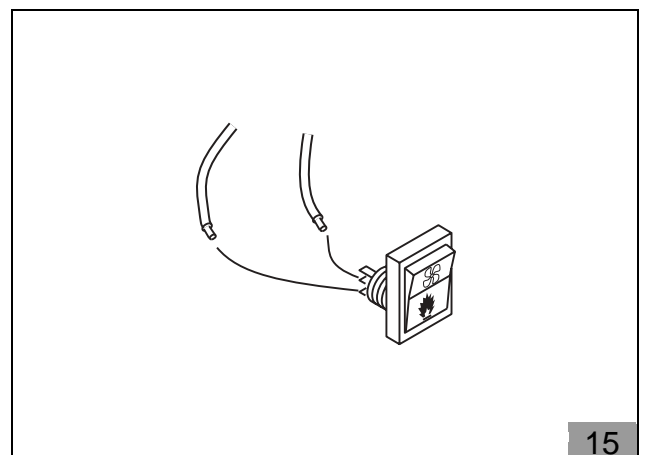
- Kabelbaumverlängerung Vorwahluhr auf den kabelbaum Vorwahluhr aufstecken
- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der (13/1) anstecken
- Blende an der Vorwahluhr entfernen
- Vorwahluhr (13/1) mit Blechschraube befestigen
- Blende an der Vorwahluhr wieder montieren



- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (14/1) an der gewünschter Position übertragen und Bohrung Ø 12 mm bohren
- Mutter und Zahnscheibe über beide Leitungen führen



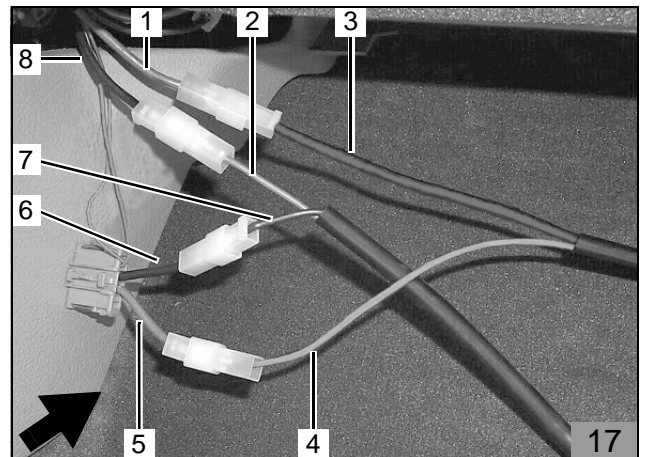
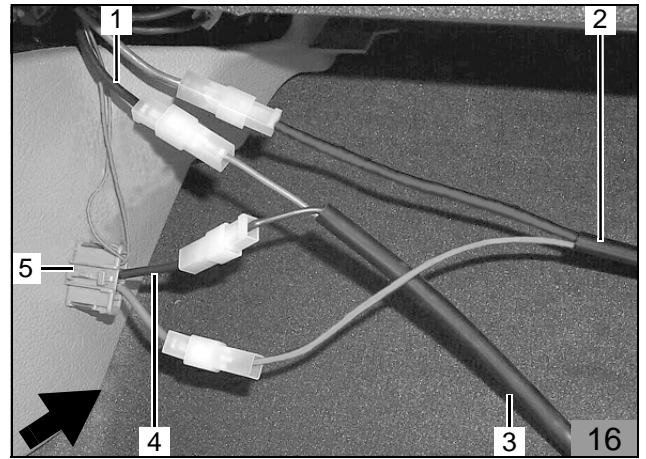
- Leitungen br und vi durch Bohrung führen und wie in Bild 15 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen



Gebälseansteuerung

Die Ansteuerung des Gebläsemotors erfolgt im Fußraum der Beifahrerseite links, am 6-poligen Stecker (18/2) Pin 3 und Pin 4

- Kabelbaum Gebläseansteuerung rt und sw (16/2) und Kabelbaum vom Zusatzrelais K3.1 sw und br (16/3) zur Gebläseeinheit verlegen und ablängen
- 6-poligen Stecker Gebläseregler (16/5; 18/2) abziehen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 6 mit beiliegenden Flachsteckverbindern herstellen
- Leitung sw (16/1,4) vom sechspoligen Stecker (16/5) Pin 4 zum Gebläsemotor gemäß Bild 16 ca. 50 mm vor dem Stecker trennen
- Leitung sw (17/8) zum Gebläsemotor mit Leitung br (17/2) von K3.1/30 verbinden
- Leitung sw (17/6) vom Stecker mit Leitung sw (17/7) von K3.1/87 verbinden
- Leitung rt (17/1, 5) vom sechspoligen Stecker (16/5) Pin 3 zum Gebläsemotor ca. 50 mm vor dem Stecker trennen
- Leitung rt (17/1) zum Gebläsemotor mit Leitung sw (17/3) von K3/30 verbinden
- Leitung rt (17/5) vom Stecker mit Leitung rt (17/4) von K3/87a verbinden
- Sechspoligen Stecker Gebläseregler (16/5; 18/1) wieder einrasten
- Kabelbäume (16/2, 3) mit Kabelbindern befestigen

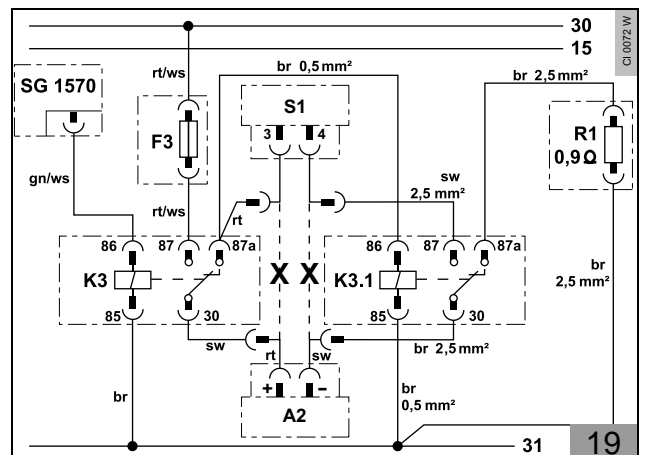


Schaltplan

- A2 Gebläsemotor Fahrzeug
- F3 Flachsicherungshalter Webasto
- K3 Gebläseerelais Webasto
- K3.1 Zusatzrelais Webasto
- R1 Festwiderstand 9 Ohm Webasto
- S1 Gebläseregler (6-poliger Stecker) Fahrzeug

Kabelfarben

- | | | | |
|----|-------|----|---------|
| br | braun | sw | schwarz |
| gn | grün | ws | weiß |
| rt | rot | | |



Einbau Heizgerät

HINWEIS:

Je nach Fahrzeug-Ausstattung wird nach zwei unterschiedlichen Einbauvarianten unterschieden!

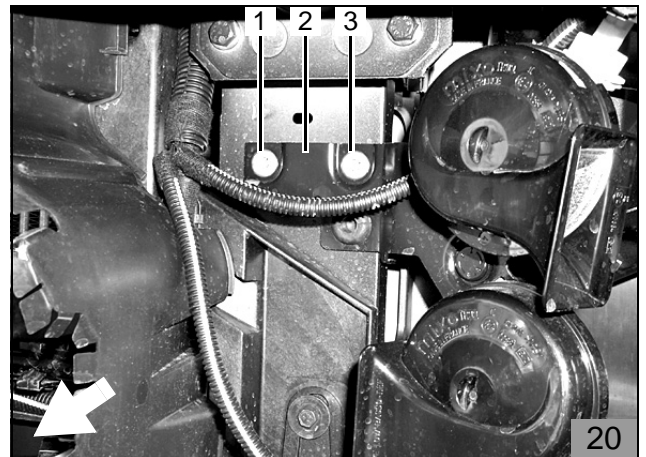
Variante 1: Bei Ausführungen gemäß Bild 20 und 23

Variante 2: Bei Ausführungen gemäß Bild 34 und 45

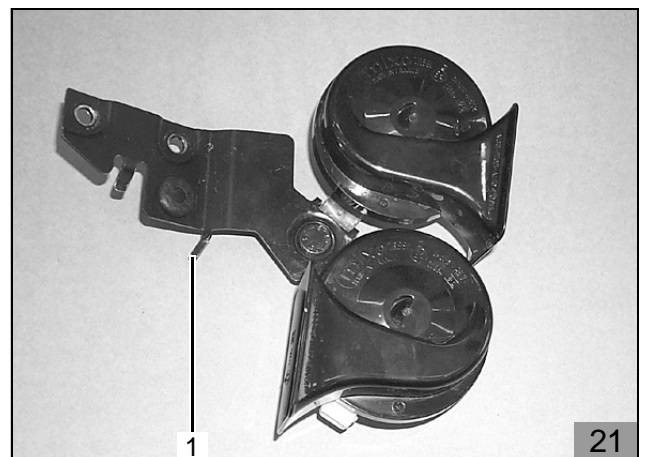
Einbauort vorbereiten

Variante 1:

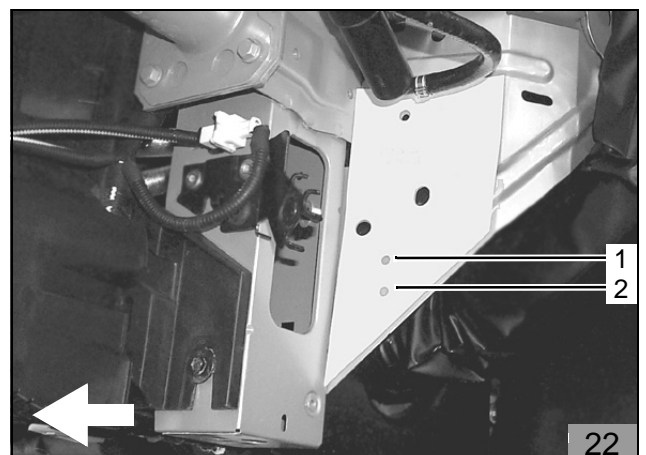
- Niete (20/1, 3) der Hupenhalterung (20/2) aufbohren
- Hupenhalterung mit Hupen ausbauen



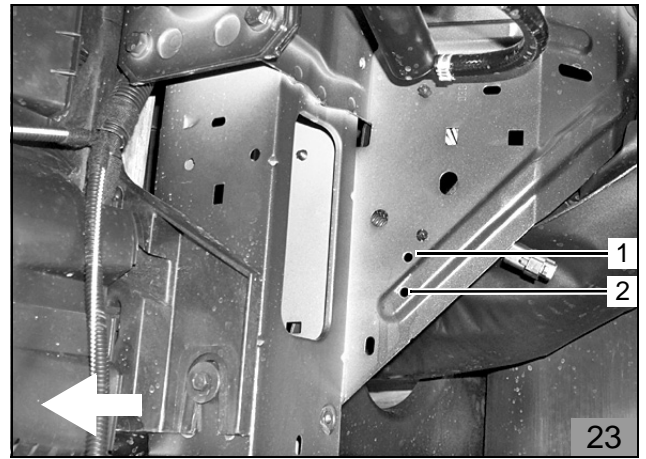
- Anschlagnase (21/1) gemäß Bild 20 wegbiegen



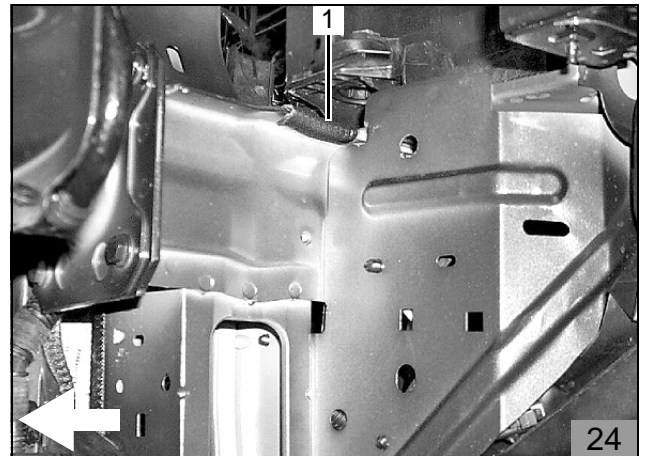
- Beiliegende Schablone gemäß Bild 22 auf Querblech auflegen und Lochbild (22/1, 2) übertragen
- Schablone abnehmen



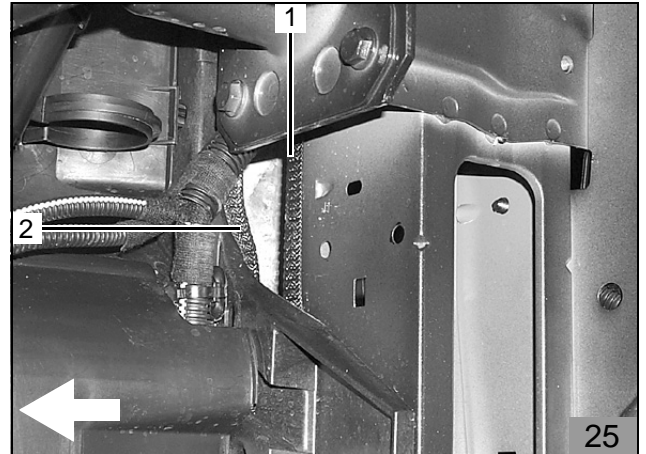
- Zwei Bohrungen Ø 7,0 mm (23/1, 2) gemäß Bild 23 in Querblech bohren



- Kantenschutzstück 50 mm lang vom beiliegenden Kantenschutz ablängen
- Kantenschutzstück 50 mm lang (24/1) gemäß Bild 24 einsetzen



- Zwei Kantenschutzstücke 100 mm lang vom beiliegenden Kantenschutz ablängen
- Zwei Kantenschutzstücke 100 mm lang (25/1, 2) gemäß Bild 25 einsetzen



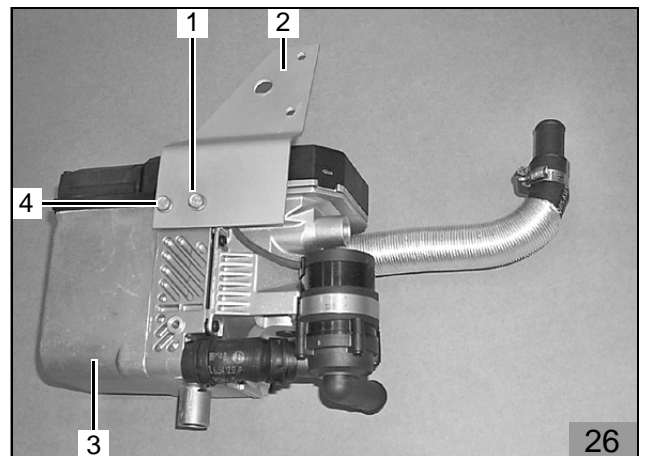
Heizgerät vormontieren

HINWEIS:

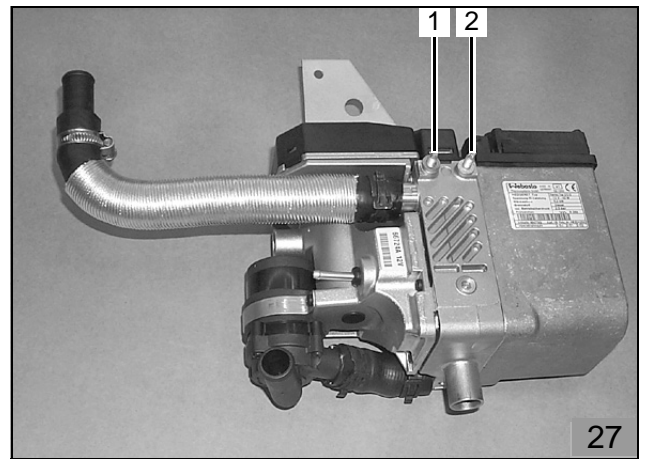
Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben und Spezialstehbolzen Typ EJOT PT verwenden!

Anzugsdrehmoment 10 Nm!

- Halter (26/2) gemäß Bild 26 mit zwei Ejoschrauben (26/1,4) am Heizgerät (26/3) befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)



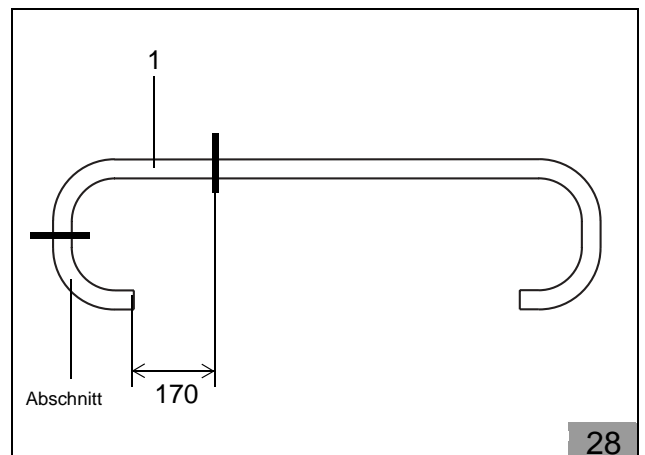
- Zwei Eject-Stehbolzen (27/1, 2) gemäß Bild 27 in Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Drei Scheiben auf Stehbolzen (27/1; 32/1) aufstecken



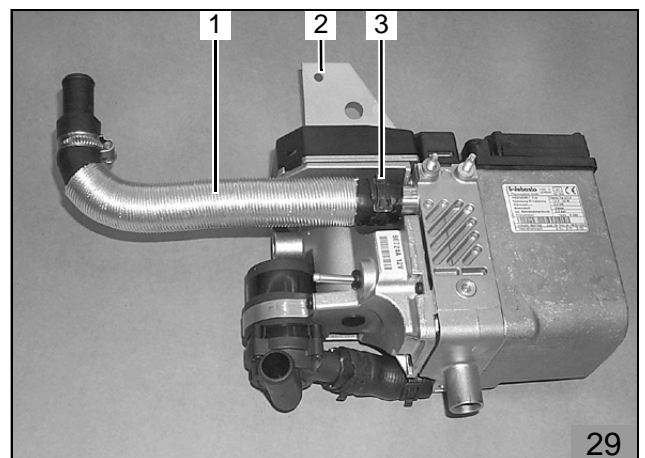
Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch ein Schlauchstück wie in Bild 28 dargestellt ablängen:

1 x 170 mm + 90°-Bogen (28/1)
(von Heizgerät-Wasseraustritt zu Wasserschlauch Wärmetauschereintritt)

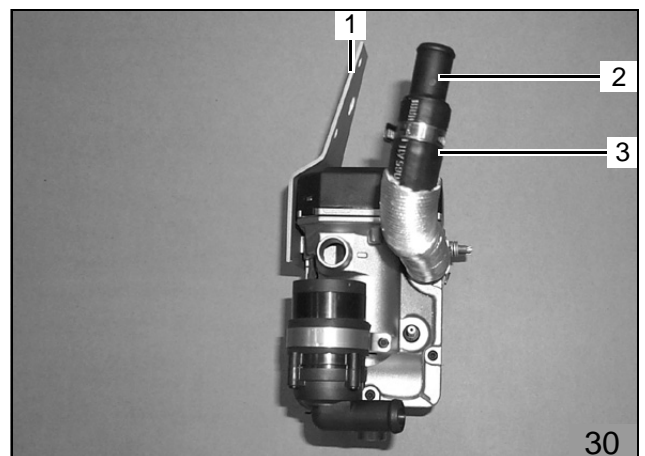
- Von beiliegendem Wärmeschutzschlauch (800 mm lang) ein Stück mit 200 mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 200 mm lang auf Wasserschlauch 170 mm lang (28/1) aufschieben



- Wasserschlauch 170 mm lang (29/1; 28/1) auf Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild 29 und Bild 30 parallel zum Halter (29/2; 30/1) ausrichten und mit Federbandschelle (29/3) befestigen

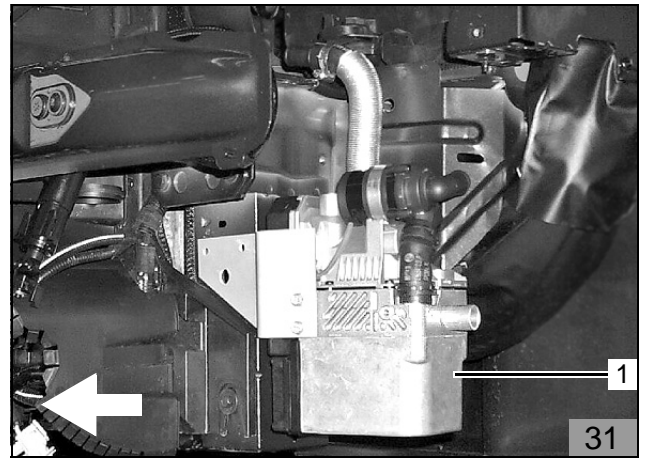


- Verbindungsrohr 20/20 (30/2) in Wasserschlauch 170 mm lang (30/3) einsetzen und gemäß Bild 30 mit Schlauchschelle befestigen



Heizgerät einbauen

- Heizgerät (31/1) gemäß Bild 31 am Einbauort positionieren und Kabelbaum Heizgerät aufstecken



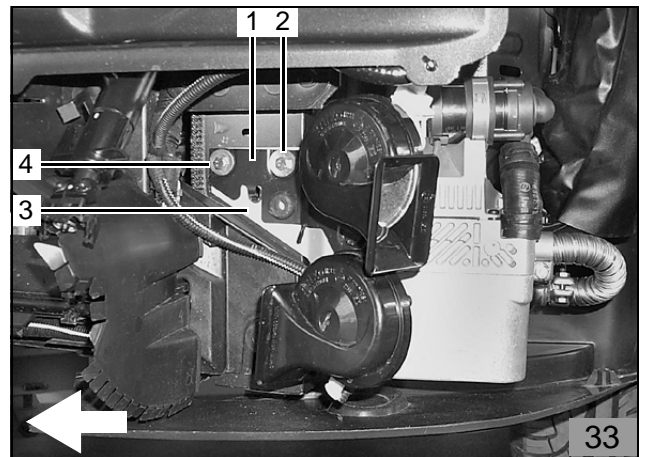
ACHTUNG:

An Position 32/1 befinden sich drei Scheiben zwischen Heizgerät und Querblech!

- Heizgerät mit zwei vormontierten Eject-Stehbolzen (32/1, 2) gemäß Bild 32 in vorbereitete Bohrungen im Querblech einsetzen, dabei bei Stehbolzen (32/1) auf die drei Scheiben achten
- Heizgerät mit zwei Bundmuttern lose montieren



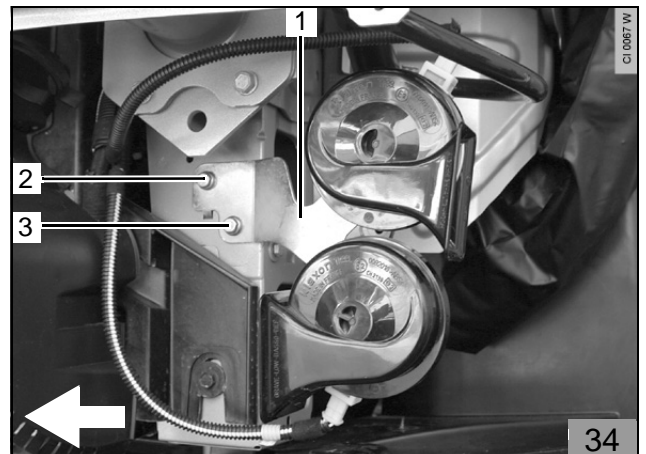
- Hupenhalterung (33/1) zusammen mit Heizgerätehalter (33/3) gemäß Bild 33 mit zwei Schrauben M6 x 20 (33/2,4), Karosseriescheiben und Bundmuttern am Querblech befestigen
- Bundmuttern (33/1, 2) festziehen



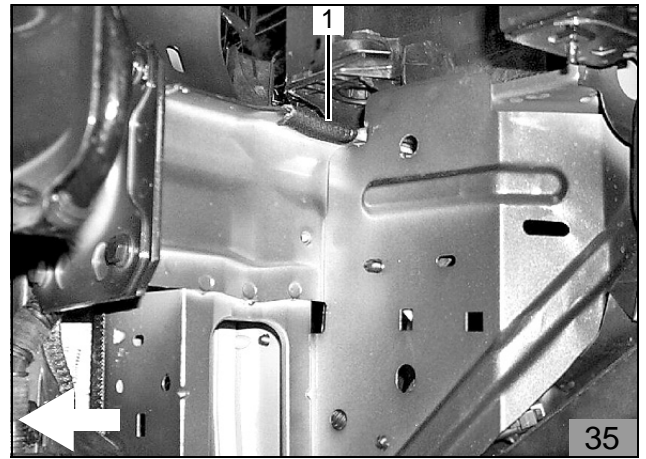
Einbauort vorbereiten

Variante 2:

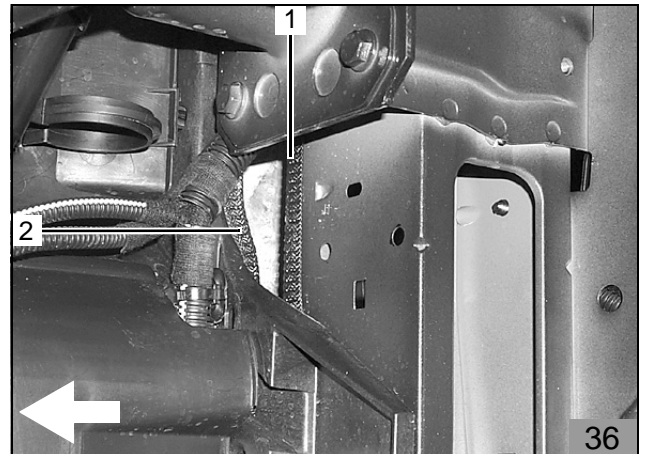
- Hupenhalter (34/1) an Position (34/2, 3) abschrauben



- Kantenschutzstück 50 mm lang vom beiliegenden Kantenschutz ablängen
- Kantenschutzstück 50 mm lang (35/1) gemäß Bild 35 einsetzen



- Zwei Kantenschutzstücke 100 mm lang vom beiliegenden Kantenschutz ablängen
- Zwei Kantenschutzstücke 100 mm lang (36/1, 2) gemäß Bild 36 einsetzen



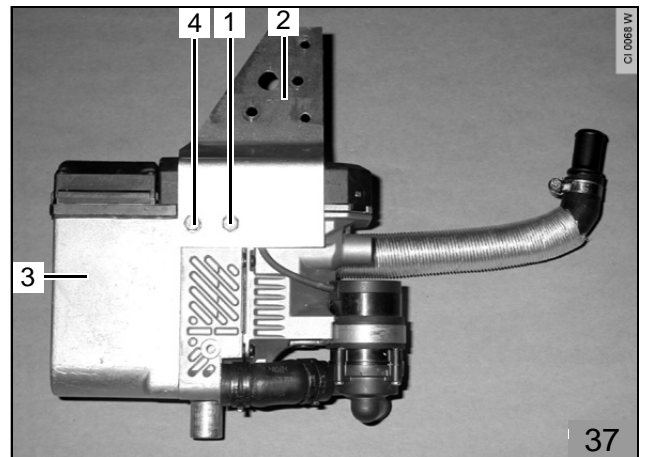
Heizgerät vormontieren

HINWEIS:

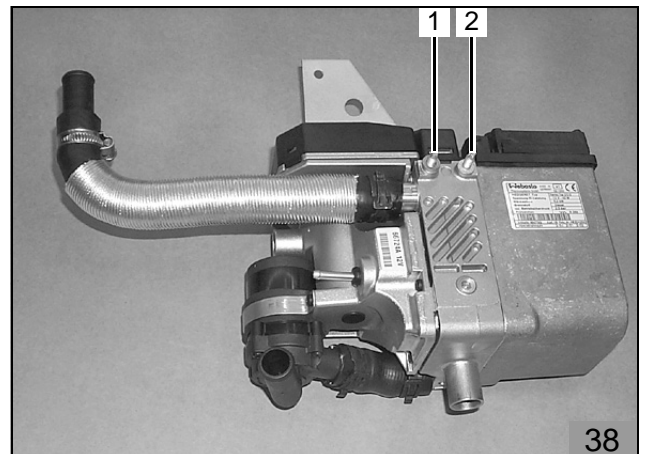
Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben und Spezialstehbolzen Typ EJOT PT verwenden!

Anzugsdrehmoment 10 Nm!

- Halter (37/2) gemäß Bild 37 mit zwei Ejot-Schrauben (37/1,4) am Heizgerät (37/3) befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)



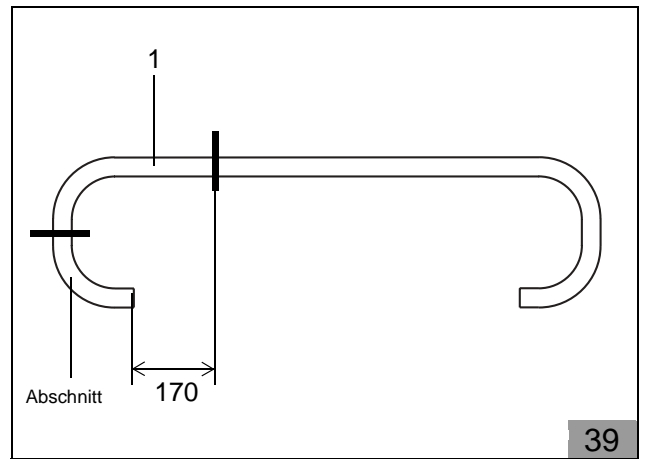
- Zwei Ejotstehbolzen (38/1, 2) gemäß Bild 38 in Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)



Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasser-
schlauch ein Schlauchstück wie in Bild 39 dargestellt
ablängen:

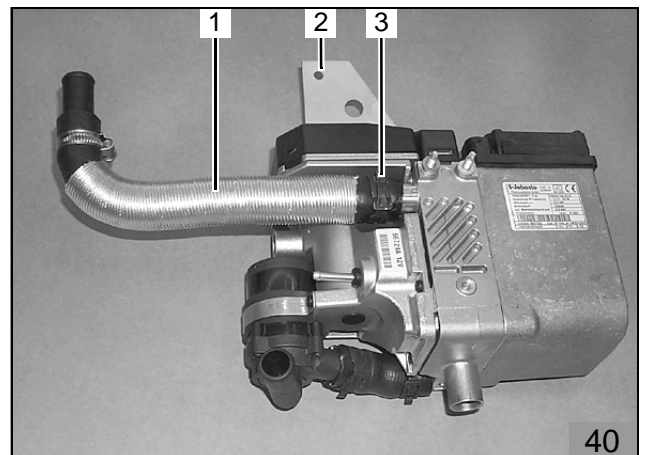
1 x 170 mm + 90°-Bogen (39/1)
(von Heizgerät-Wasseraustritt zu Wasserschlauch
Wärmetauschereintritt)

- Von beiliegendem Wärmeschutzschlauch (800 mm
lang) ein Stück 200 mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 200 mm lang auf Wasser-
schlauch 170 mm lang (39/1) aufschieben



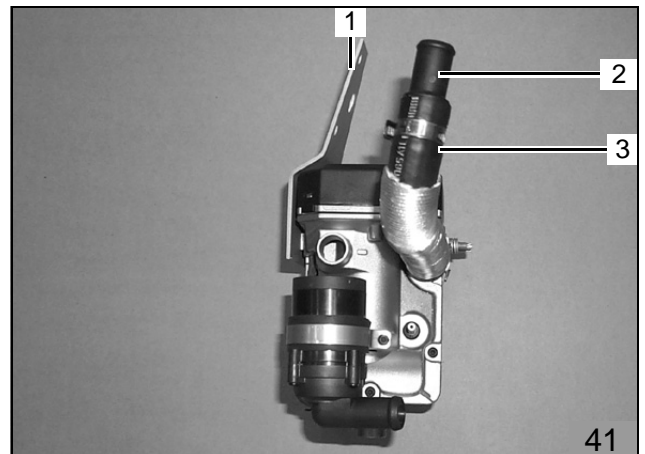
39

- Wasserschlauch 170 mm lang (40/1; 39/1) auf Heiz-
gerät-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild 40 und
Bild 41 parallel zum Halter (40/2; 41/1) ausrichten
und mit Federbandschelle (40/3) befestigen



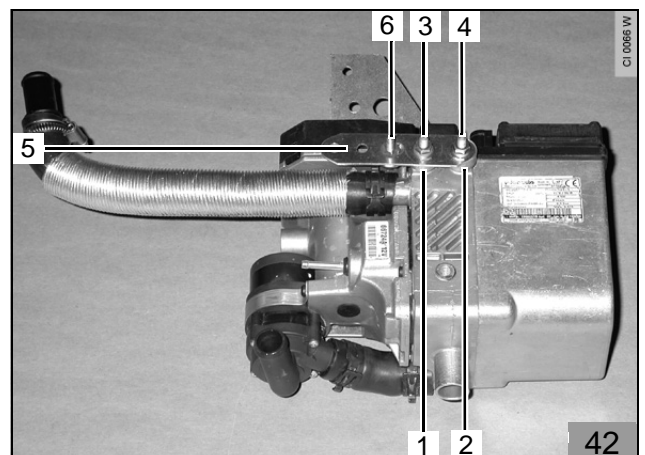
40

- Verbindungsrohr 20/20 (41/2) in Wasserschlauch
170 mm lang (41/3) einsetzen und gemäß Bild 41
mit Schlauchschelle befestigen



41

- Distanzscheiben 10 mm (42/1, 2) auf Ejectstehbolzen
(42/3, 4) aufstecken
- Schraube M6 x 20 (42/6) Karosserie Scheibe A7,4
und Bolzensicherung an Lochband (42/5) gemäß
Bild 42 vormontieren
- Lochband (42/5) mit Bundmuttern M6 an Ejectsteh-
bolzen (42/3, 4) gemäß Bild 42 befestigen



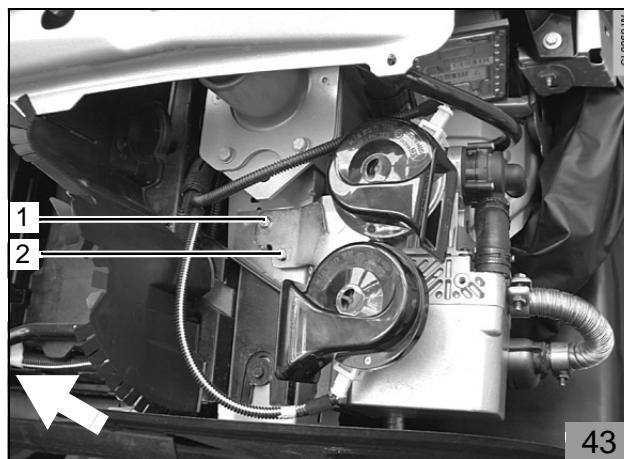
42

Heizgerät einbauen

- Heizgerät zum Einbauort führen und Kabelbaum Heizgerät aufstecken

HINWEIS:

Zwischen Hupenhalterung und Heizgeräte-Halter je eine Distanzscheibe 5 mm einfügen

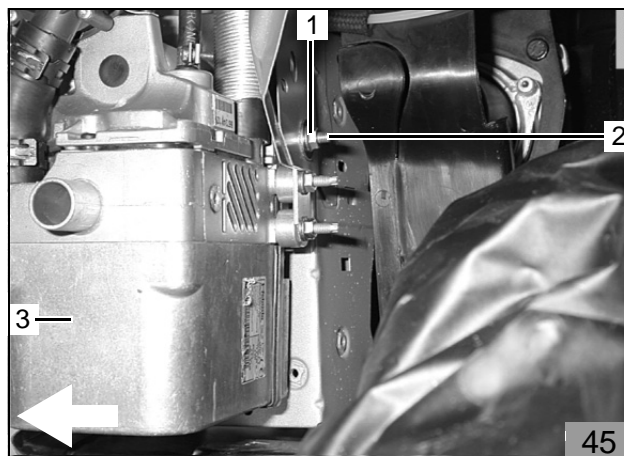


- Vormontierte Schraube (42/6) in vorhandene Bohrung im Querblech an Position (44/1) einsetzen



- Heizgerät mit Bundmutter M6 (45/1) und Karosserie-scheibe A7,4 an vormontierter Schraube (42/6; 45/2) gemäß Bild 45 befestigen

- Hupenhalterung und Heizgerät-Halter mit fahrzeug-eigenen Schrauben (43/1, 2) und Distanzscheiben 5 mm an vorhandene Einschweißmuttern im Querblech befestigen

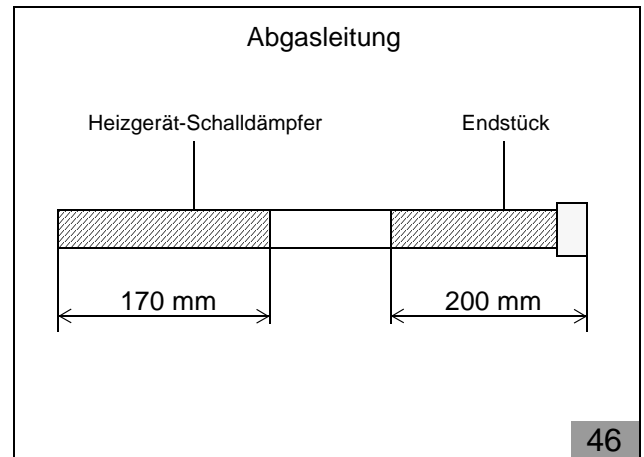


Abgasanlage

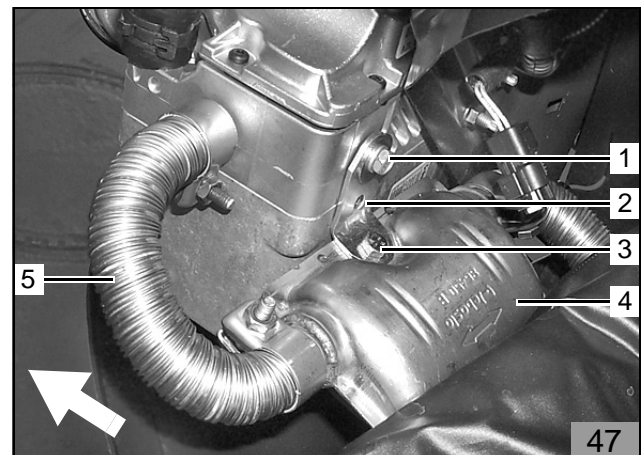
ACHTUNG:

Bei der Verlegung der Abgasanlage auf genügend Abstand zu Schläuchen und Leitungen achten!

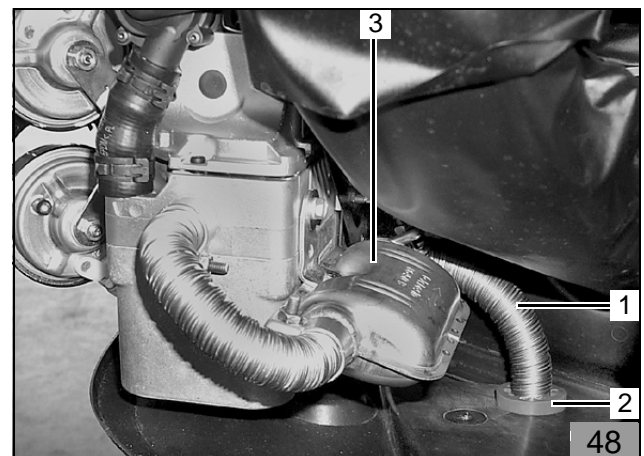
- Abgasleitung und Abgasleitungs-Endstück gemäß Bild 46 ablängen



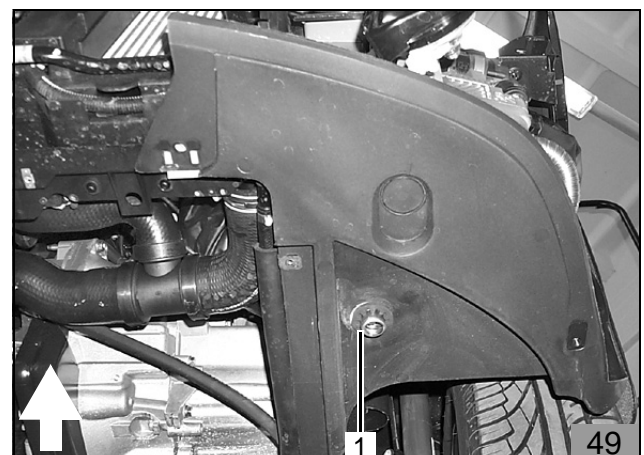
- Winkel (47/2) gemäß Bild 47 und Bild 48 aufbiegen
- Winkel (47/2) gemäß Bild 47 mit Ejotschraube (47/1) und Karoseriescheibe am Heizgerät befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Abgasschalldämpfer (47/4) gemäß Bild 47 mit Schraube M6 x 20 (47/3) und Bundmutter am Winkel (47/2) befestigen
- Abgasleitung 170 mm lang (47/5) gemäß Bild 47 mit Schlauchklemme am Heizgerät befestigen
- Abgasleitung 170 mm lang mit Schlauchklemme am Abgasschalldämpfer (47/4) befestigen



- Abgasleitungs-Endstück (48/1) am Abgasschalldämpfer (48/3) aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Profilgummi rot (48/2) gemäß Bild 48 auf Abgasleitungs-Endstück aufstecken
- Abgasleitungs-Endstück gemäß Bild 48 formen



- Bohrung \varnothing 42 mm (49/1) gemäß Bild 49 in Verkleidung bohren
- Abgasleitungs-Endstück und Profilgummi rot gemäß Bild 49 und Bild 50 positionieren

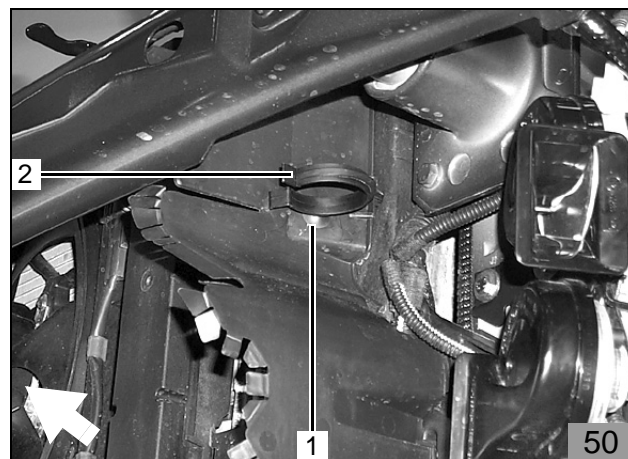


Brennluftansaugleitung

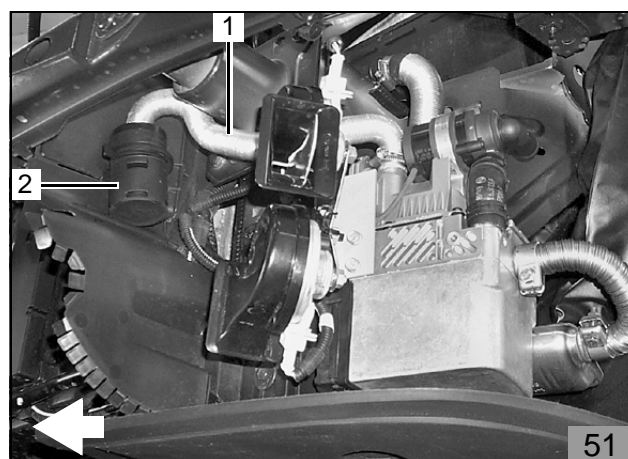
HINWEIS:

Einbaulage des Luftansaugchalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“!

- Bohrung Ø 6 mm an Position 50/1 in Kunststoffverkleidung bohren
- Clip (50/2) für Brennluftansaugchalldämpfer gemäß Bild 50 in Bohrung einsetzen



- Brennluftansaugleitung (51/1) mit geschlitzter Seite am Heizgerät-Brennluftstutzen aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Brennluftansaugleitung gemäß Bild 51 verlegen
- Brennluftansaugchalldämpfer (51/2) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung eindrehen
- Brennluftansaugchalldämpfer gemäß Bild 51 in Halteclip (50/2) einsetzen

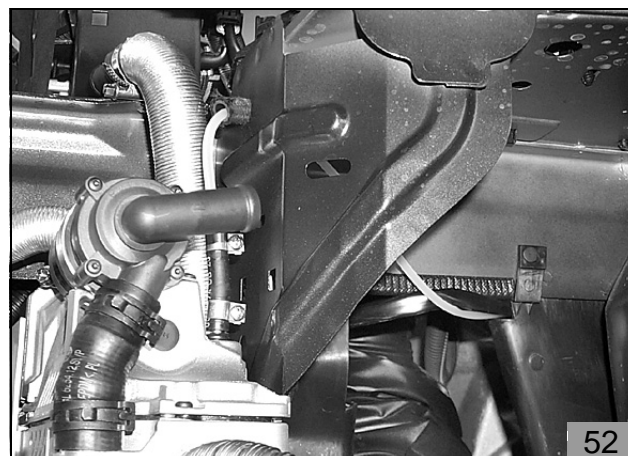


Brennstoffeinbindung

ACHTUNG:

Brennstoffleitung so verlegen, dass sie gegen Stein Schlag geschützt ist! An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

- Mecanyl-Brennstoffleitung (52/3, 5) gemäß Bild 52 mit Schlauchstück (52/4) und Schlauchschellen 10mm am Heizgerät anschließen
- Beiliegenden Gewebekraftstoffschlauch (52/1) auf Mecanyl-Brennstoffleitung (52/3, 5) aufstecken und gemäß Bild 52 durch vorhandene Bohrung an Position 52/1 führen
- Kantenschutzstück 100 mm lang vom beiliegenden Kantenschutz ablängen
- Kantenschutz 100 mm lang (52/2) gemäß Bild 52 auf Längsträger aufstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung (52/3) gemäß Bild 52 unter dem Längsträger in den Motorraum verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (52/3) im Motorraum entlang fahrzeugeigenen Leitungen zur Spritzwand und von da zum Unterboden verlegen

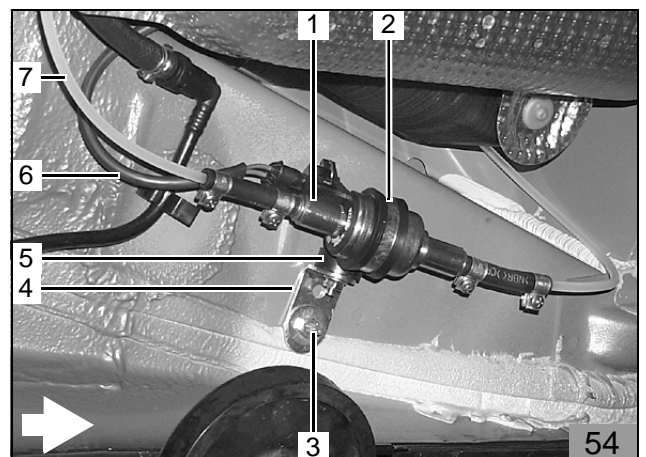
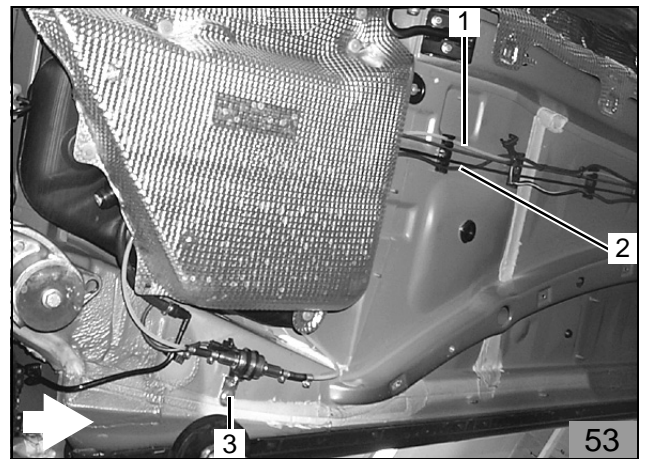


Dosierpumpe

HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe "Einbauanweisung"!

- Winkel (53/3; 54/4) gemäß Bild 53 und Bild 54 an vorhandenem Stehbolzen (53/3; 54/3) der Unterbodenverkleidung mit Karosseriescheibe und Bundmutter befestigen
- Schwingmetallpuffer (54/5) mit Bundmutter am Winkel (54/4) befestigen
- Dosierpumpe (54/1) mit gummierter Rohrschelle (54/2) und Bundmutter gemäß Bild 53 am Schwingmetallpuffer (54/5) befestigen
- Kabelbaum Dosierpumpe (54/6; 53/2) und Mecanyl-Brennstoffleitung (54/7; 53/1) vom Heizgerät an fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen und an der Dosierpumpe ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (54/7) gemäß Bild 54 mit Schlauchstück und Schlauchschellen 10 mm an der Druckseite Dosierpumpe (Seite mit Stecker) anschließen
- Gummitülle auf Kabelbaum Dosierpumpe aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum gemäß Bild 54 an der Dosierpumpe anstecken
- Kabelbaum-Dosierpumpe und Mecanyl-Brennstoffleitung an vorhandenen Leitungen mit Kabelbindern befestigen



Brennstoffentnahme

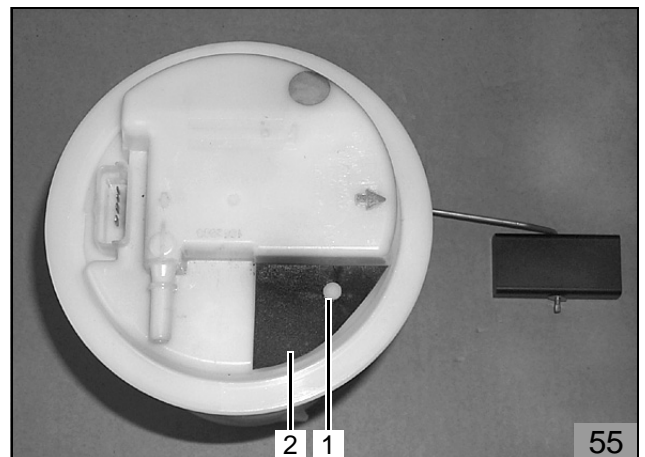
ACHTUNG:

Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankdeckelverschluß wieder schließen!
Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

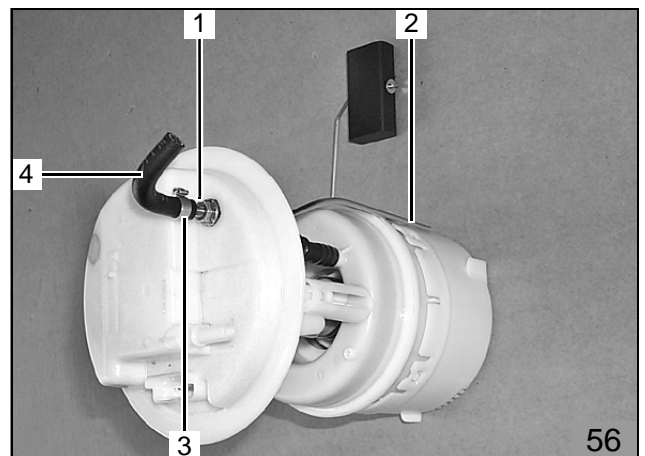
Die Brennstoffentnahme erfolgt mit Tankentnehmer aus der Tankarmatur

Fahrzeuge mit Benzinmotor

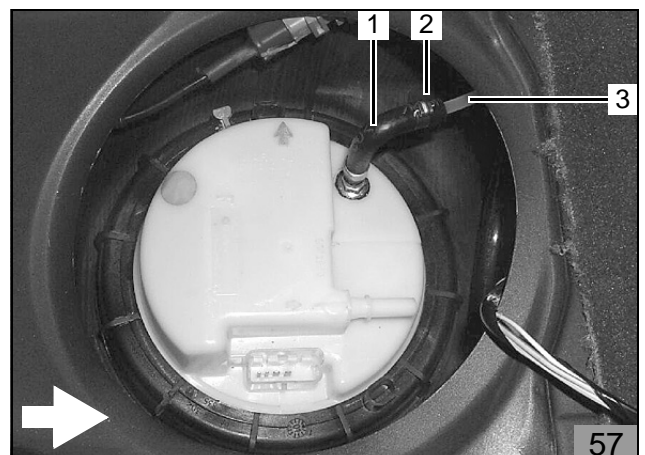
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Beiliegende Schablone (55/2) auflegen und Lochbild (55/1) übertragen
- Bohrung \varnothing 6 mm (55/1) in Tankarmatur bohren



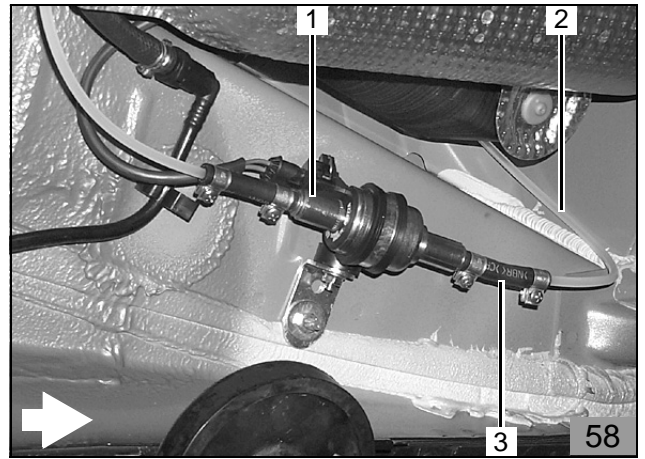
- Tankentnehmer (56/1, 2) gemäß beiliegender Schablone formen und ablängen
- Tankentnehmer gemäß beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur befestigen
- 90°-Formschlauch (56/4) (Innendurchmesser von 3,5 mm auf 4,5 mm anwachsend) am Ende mit Innendurchmesser 3,5 mm auf Tankentnehmer (56/1) aufstecken, gemäß Bild 56 ausrichten und mit Cailauschelle 9 mm (56/3) befestigen
- Tankarmatur nach Herstellerangaben wieder einbauen



- Reststück Mecanyl-Brennstoffleitung (57/3) gemäß Bild 57 in 90°-Formschlauch (57/1) mit Innendurchmesser 4,5 mm einstecken und mit Cailauschelle 10 mm (57/2) befestigen

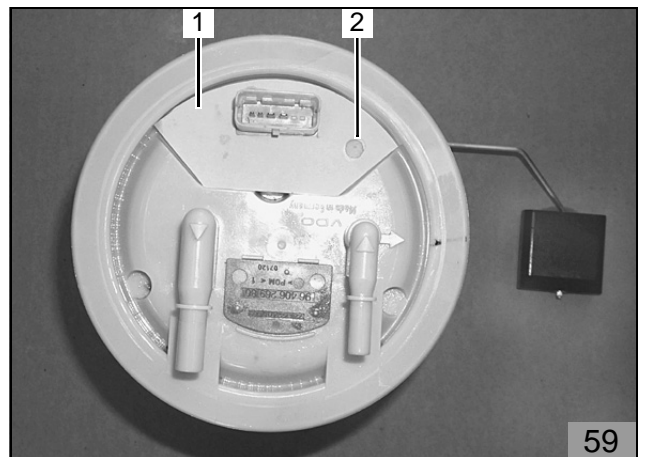


- Mecanyl-Brennstoffleitung (58/2) gemäß Bild 58 zur Dosierpumpe (58/1) verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (58/2) vom Tankentnehmer an der Dosierpumpe ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Schlauchstück (58/3) und Schlauchschellen 10 mm an der Saugseite der Dosierpumpe gemäß Bild 58 anschließen
- Alle Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern befestigen

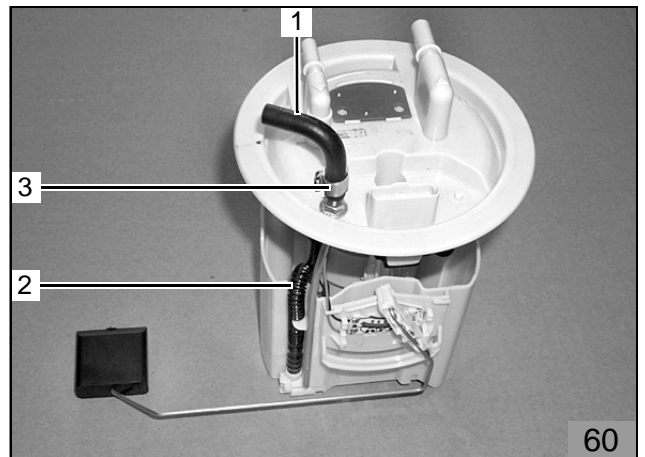


Fahrzeuge mit Dieselmotor

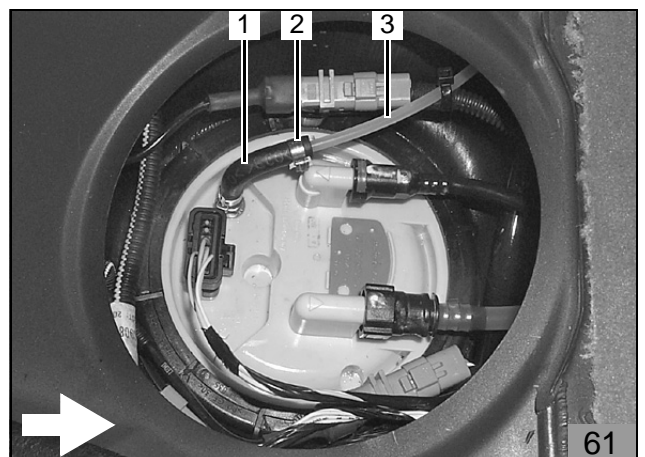
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Beiliegende Schablone (59/1) auflegen und Lochbild (59/2) übertragen
- Bohrung Ø 6 mm (59/2) in Tankarmatur bohren



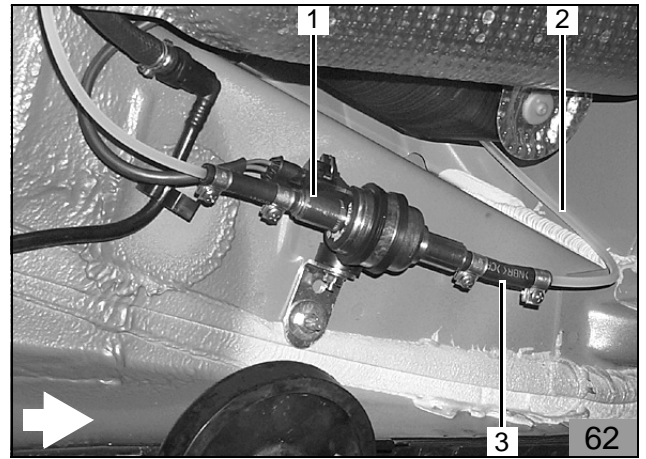
- Tankentnehmer (60/2) gemäß beiliegender Schablone formen und ablängen
- Tankentnehmer gemäß beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur befestigen
- 90°-Formschlauch (60/1) (Innendurchmesser von 3,5 mm auf 4,5 mm anwachsend) am Ende mit Innendurchmesser 3,5 mm auf Tankentnehmer (60/2) aufstecken, gemäß Bild 60 ausrichten und mit Cailauschelle 9 mm (60/3) befestigen
- Tankarmatur nach Herstellerangaben wieder einbauen



- Reststück Mecanyl-Brennstoffleitung (61/3) gemäß Bild 61 in 90°-Formschlauch (61/1) mit Innendurchmesser 4,5 mm einstecken und mit Cailauschelle 10 mm (61/2) befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (62/2) gemäß Bild 62 zur Dosierpumpe (62/1) verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (62/2) vom Tankentnehmer an der Dosierpumpe ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Schlauchstück (62/3) und Schlauchschellen 10 mm an der Saugseite der Dosierpumpe gemäß Bild 62 anschließen
- Alle Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern befestigen



Einbindung in den Wasserkreislauf

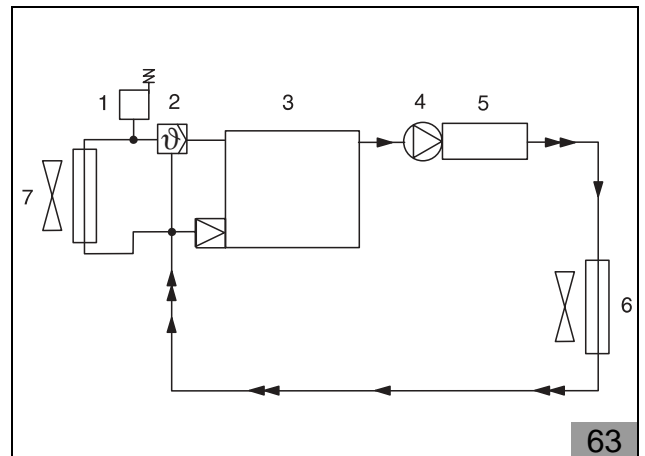
HINWEIS:

Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgenden wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 53)

Legende zu Bild 63:

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler

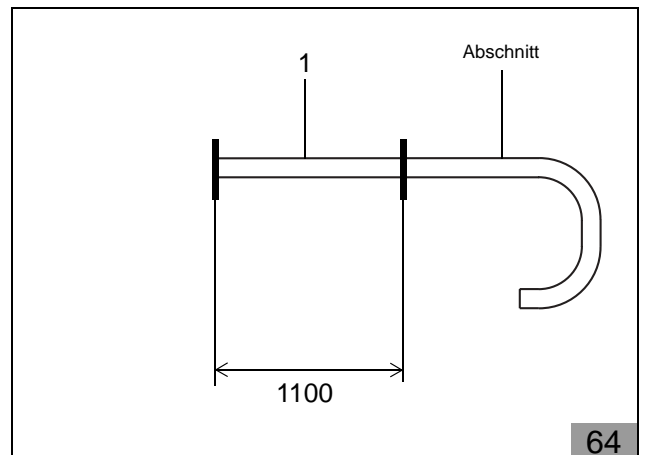


Wassereinbindung 1,8l und 2,0l Benzinmotor

(Motor RFN, 6FZ, RLZ)

Vom Rest des abgelängten Wasserschlauches ein Schlauchstück wie in Bild 64 dargestellt ablängen:

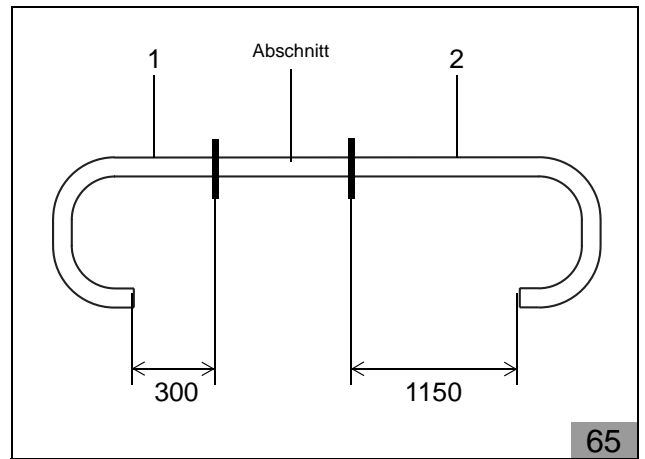
- 1 x 1100 mm (64/1)
- (von vormontiertem Wasserschlauch Heizgerät-Wasseraustritt zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch zum Wärmetauscher)



Von dem im Kit beiliegenden zweiten Wasserschlauch zwei Schlauchstücke wie in Bild 65 dargestellt ablängen:

1 x 300 mm + 180°-Bogen (65/1)
 (von fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motorausstritt zu Wasserschlauch 1150mm lang (65/2))

1 x 1150 mm + 180°-Bogen (65/2)
 (von Wasserschlauch 300 mm lang (65/1) zu Heizgerät-Wassereintritt)

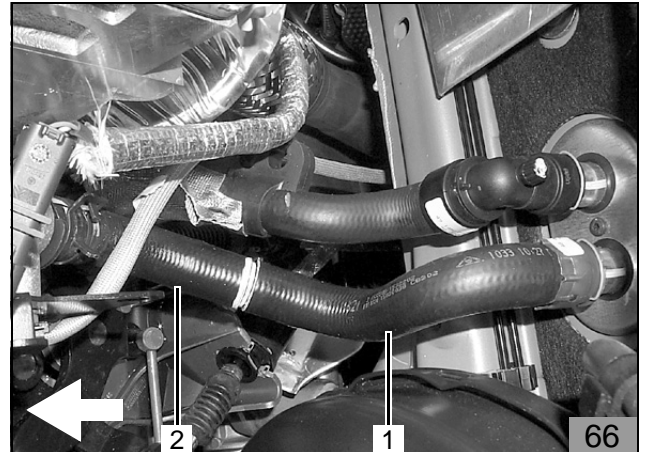


- Vom beiliegenden Wärmeschutzschlauch 2000 mm lang je ein Schlauchstück 1000 mm lang, 600 mm lang und 400 mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 1000 mm lang auf Wasserschlauch 1100 mm lang (64/1) aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 400 mm lang auf Wasserschlauch 300 mm lang (65/1) und über 180°-Bogen aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 600 mm lang auf Wasserschlauch 1150 mm lang (65/2) und über 180°-Bogen aufschieben

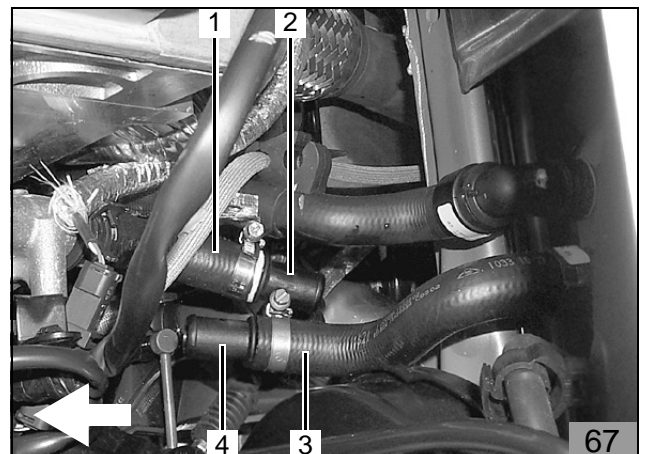
HINWEIS:

Die Bilder 66 bis 76 zeigen Fahrzeug mit Motor RLZ

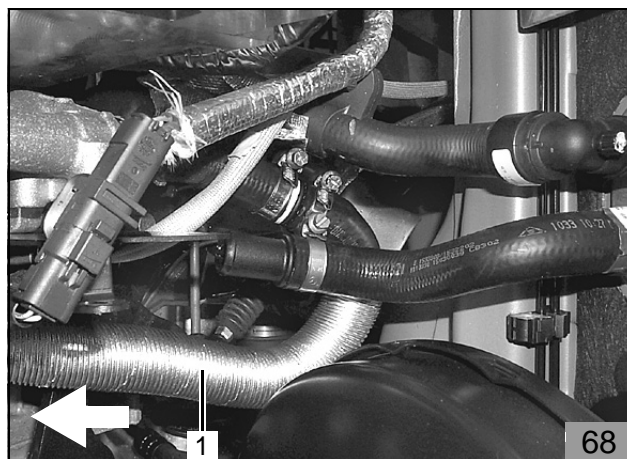
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (66/1, 2) vom Motorausstritt zum Wärmetauscher mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (66/1, 2) gemäß Bild 66 trennen



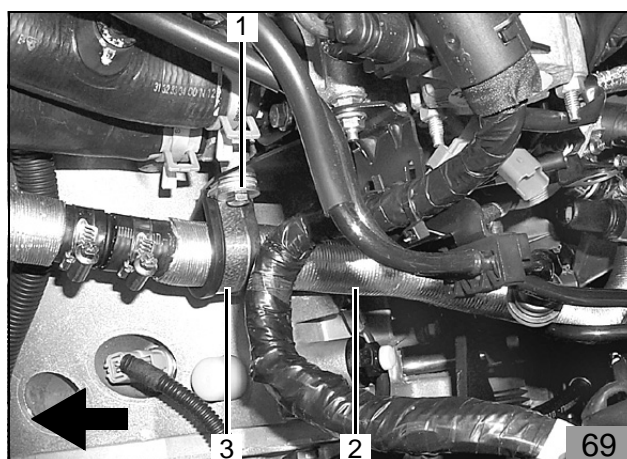
- Verbindungsrohr 18/20 (67/2) gemäß Bild 67 in Schlauchstück (67/1; 66/2) einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Verbindungsrohr 18/20 (67/4) gemäß Bild 67 in Schlauchstück (67/3; 66/1) einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



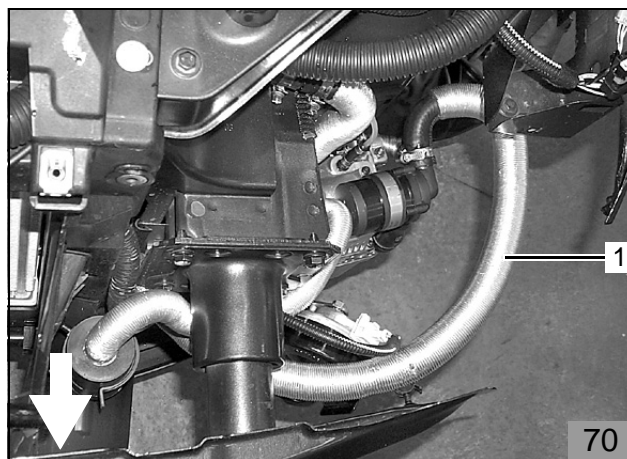
- Wasserschlauch 300 mm lang (68/1) mit 180°-Bogen auf Verbindungsrohr 18/20 (67/2) aufstecken, gemäß Bild 68 und Bild 69 im Motorraum verlegen und mit Schlauchschelle befestigen



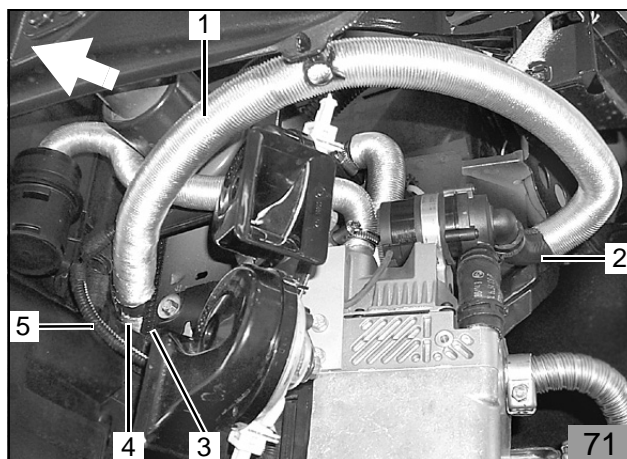
- Fahrzeugeigene Schraube an Position (69/1) entfernen
- Wasserschlauch 300 mm lang (69/2; 68/1) mit gummierter Rohrschelle (69/3), Schraube M6 x 20 (69/1), Federring und Karosseriescheibe befestigen



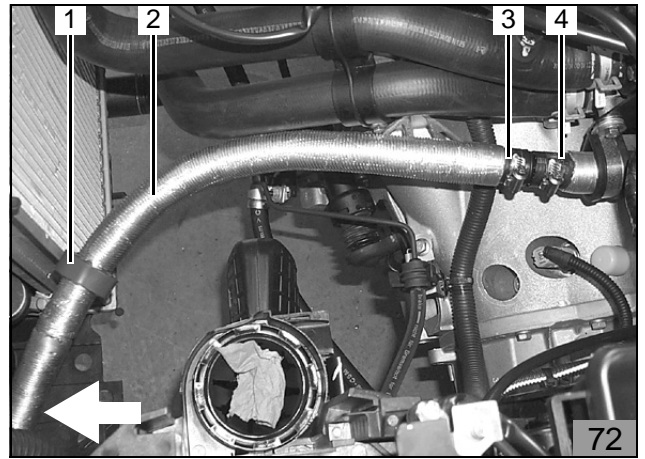
- Wasserschlauch 1150 mm lang (70/1; 71/2) mit 180°-Bogen auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 70 und Bild 71 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



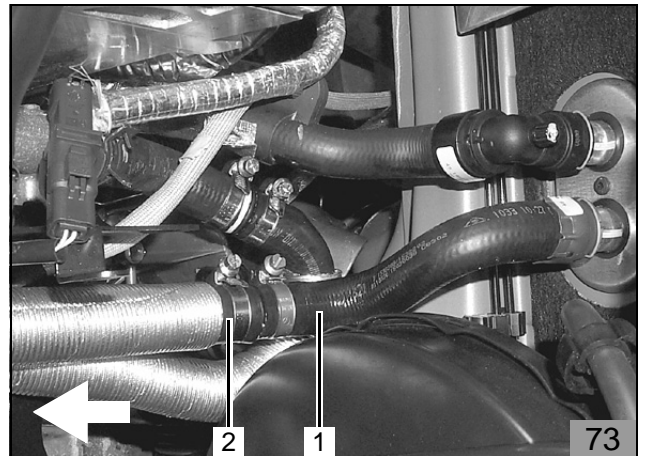
- Wasserschlauch 1150 mm lang (71/2) gemäß Bild 71 an Position (71/4) in den Motorraum verlegen
- Wärmeschutzschlauch (71/1) gemäß Bild 71 bis an den Kantenschutz (71/3, 5) heranschieben



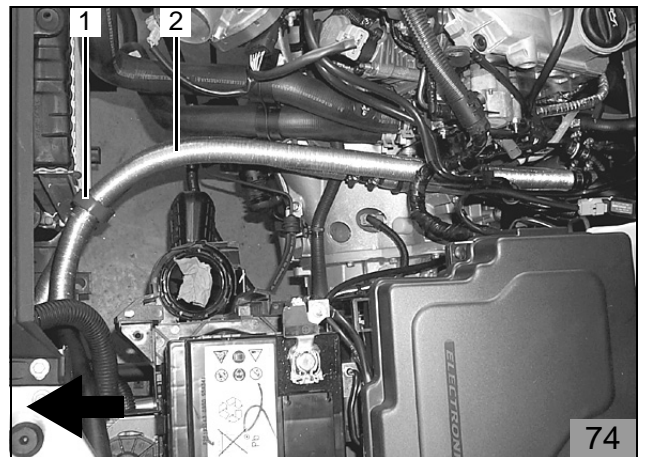
- Restlichen Wärmeschutzschlauch 600 mm lang (72/2) auf Wasserschlauch 1150 mm lang (72/3; 71/2) gemäß Bild 72 im Motorraum aufschieben
- Profilmgummi rot (72/1) gemäß Bild 72 auf Wärmeschutzschlauch aufschieben
- Wärmeschutzschlauch bis an den Kantenschutz (71/3, 5) heranschieben
- Wasserschlauch 300 mm lang (72/4; 69/2) und Wasserschlauch 1150 mm lang (72/3) mit Verbindungsrohr 20/20 und Schlauchschellen gemäß Bild 72 verbinden



- Geraden Wasserschlauch 1100 mm lang (73/2) auf Verbindungsrohr (67/4) von fahrzeugeigenem Schlauchstück zum Wärmetauscher aufstecken, gemäß Bild 73 und Bild 74 verlegen und mit Schlauchschelle befestigen



- Gummiprofil rot (74/1) auf Wasserschlauch 1100 mm lang (74/2) aufschieben und gemäß Bild 74 positionieren



- Wasserschlauch 1100 mm lang (75/1; 74/2) im Motorraum gemäß Bild 75 und Bild 74 zu vormontiertem Wasserschlauch (75/3) am Heizgerät-Wasseraustritt verlegen

HINWEIS:

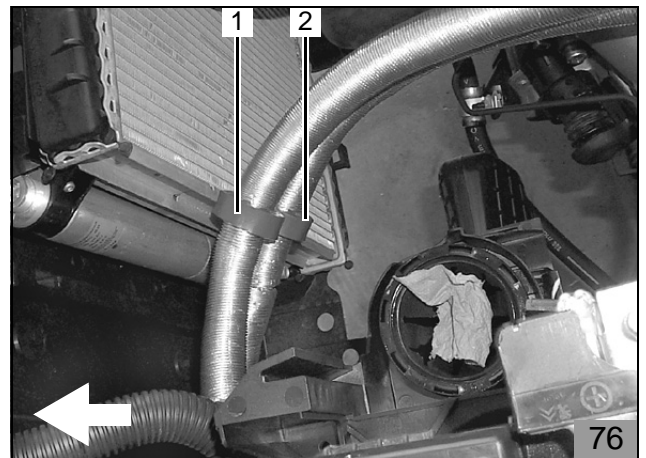
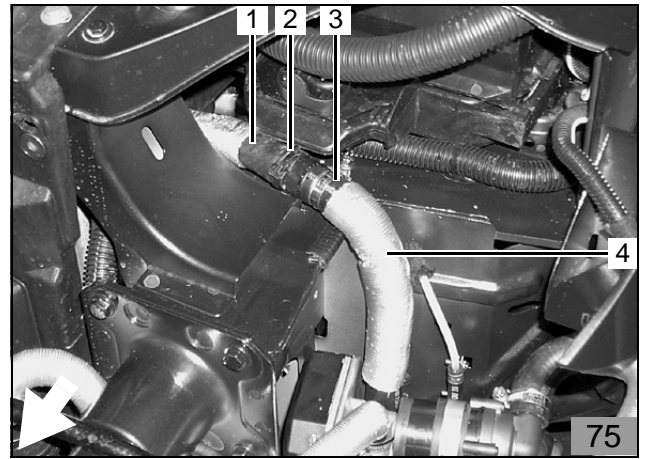
An Position 75/2 wird eine Federbandschelle verwendet!

Scheinwerfer vor Befestigung der Wasserschläuche (75/1, 3) einpassen!

Bei Xenon-Scheinwerfer besonders auf Freigängigkeit des Wasserschlauches (75/3) an Position 75/4 achten!

- Wasserschlauch 1100 mm lang (75/1) auf Verbindungsrohr des vormontierten Wasserschlauches (75/3) aufstecken, gemäß Bild 75 ausrichten und mit Federbandschelle befestigen

- Gummiprofile rot (76/1, 2) gemäß Bild 76 an der Kühlerkante positionieren
- Alle Schläuche und Wärmeschutzschläuche gemäß Bild 66 bis Bild 76 ausrichten
- Alle Schläuche und Wärmeschutzschläuche mit Kabelbindern befestigen

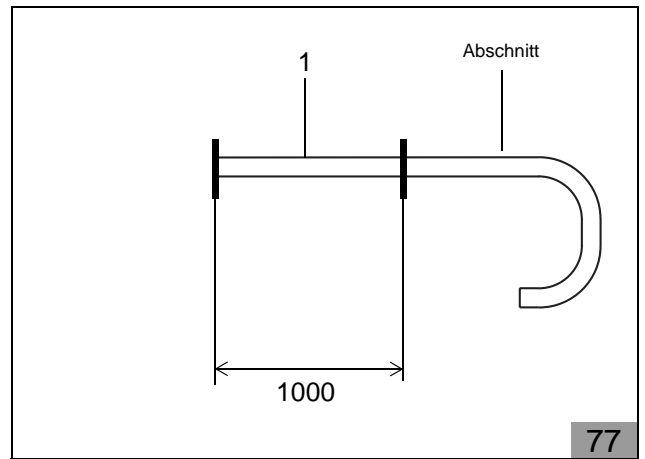


Wassereinbindung 2,0 l und 2,2l HDI-Motor

(Motor 4HX und RHX)

Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch ein Schlauchstück wie in Bild 77 dargestellt ablängen:

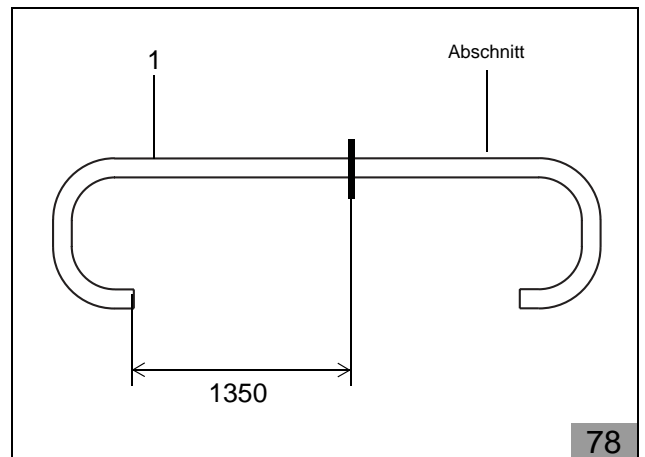
1 x 1000 mm (77/1)
 (von vormontiertem Wasserschlauch Heizgerät-Wasseraustritt zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch zum Wärmetauscher)



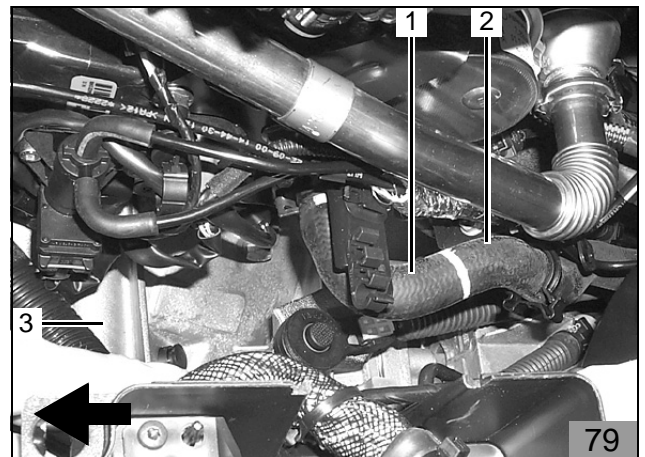
Von dem im Lieferumfang beiliegenden zweiten Wasserschlauch ein Schlauchstück wie in Bild 78 dargestellt ablängen:

1 x 1350 mm + 180°-Bogen (78/1)
 (von fahrzeugeigenem Schlauchstück Motorausstritt zu Heizgerät-Wassereintritt)

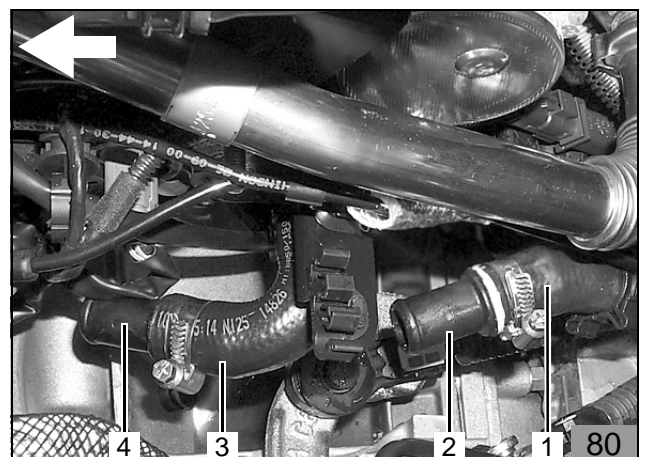
- Vom beiliegenden Wärmeschutzschlauch 2000 mm lang ein Schlauchstück 900 mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 900 mm lang auf Wasserschlauch 1000 mm lang (77/1) aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 600 mm lang auf Wasserschlauch 1350 mm lang (78/1) und über 180°-Bogen aufschieben



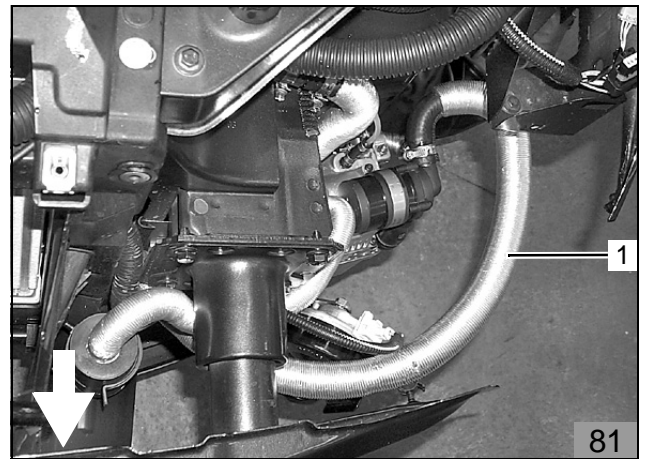
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (79/1, 2) vom Motorausstritt zum Wärmetauscher mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (79/1, 2) gemäß Bild 79 trennen



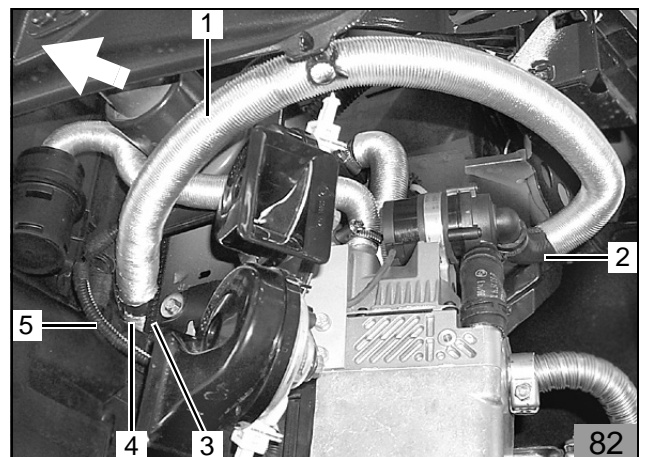
- Fahrzeugeigenes Schlauchstück (80/3; 79/1) am Motorausstritt lösen, gemäß Bild 80 nach vorne ausrichten und mit Originalschelle wieder befestigen
- Verbindungsrohr 18/20 (80/4) gemäß Bild 80 in Schlauchstück (80/3) einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Verbindungsrohr 18/20 (80/2) gemäß Bild 80 in Schlauchstück (80/1; 79/2) einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



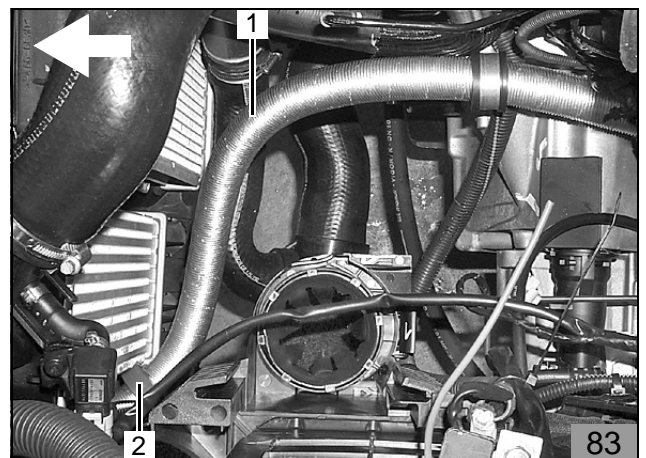
- Wasserschlauch 1350 mm lang (81/1; 82/2) mit 180°-Bogen auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 81 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



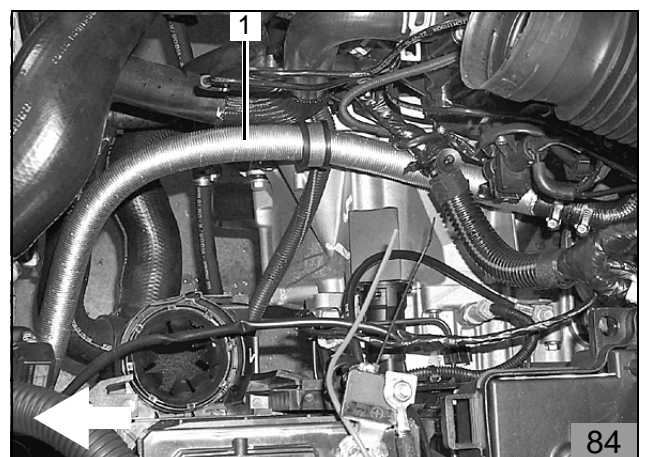
- Wasserschlauch 1350 mm lang (82/2) gemäß Bild 82 Position (82/4) in den Motorraum verlegen
- Wärmeschutzschlauch (82/1) gemäß Bild 82 bis an den Kantenschutz (82/3, 5) heranschieben



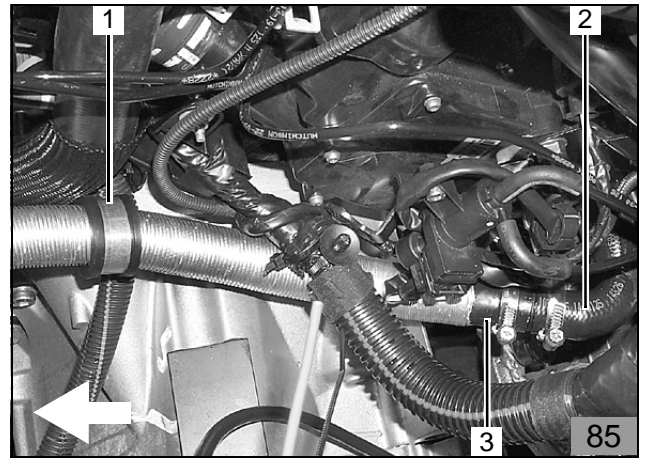
- Vom beiliegenden Wärmeschutzschlauch ein Schlauchstück 800 mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 800 mm lang auf Wasserschlauch 1350 mm lang (83/1; 84/2) gemäß Bild 83 im Motorraum aufschieben
- Profilgummi rot (83/2) gemäß Bild 83 auf Wärmeschutzschlauch aufschieben
- Wärmeschutzschlauch bis an den Kantenschutz (82/3, 5) heranschieben



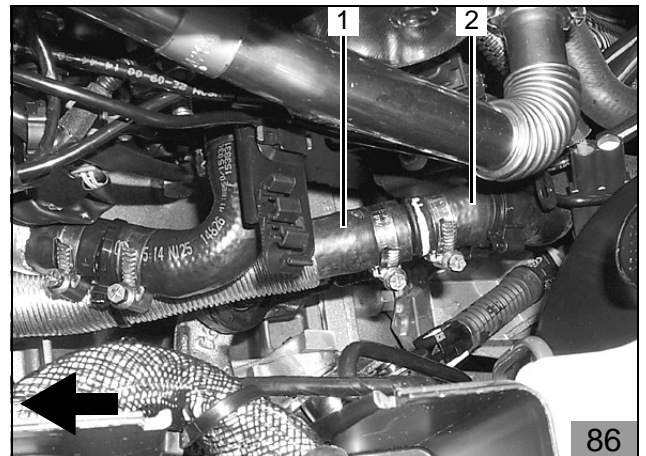
- Wasserschlauch 1350 mm lang (84/1; 83/1) gemäß Bild 83 und Bild 84 im Motorraum verlegen



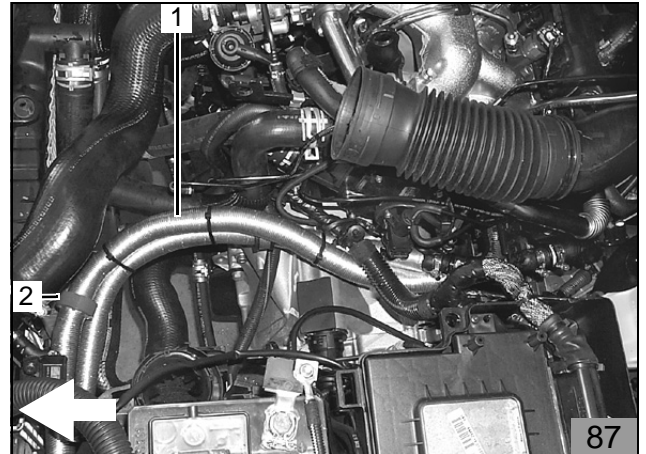
- Wasserschlauch 1350 mm lang (85/3; 84/1) auf Verbindungsrohr (80/4) von fahrzeugeigenem Schlauchstück (85/2) vom Motoraustritt aufstecken, gemäß Bild 85 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 1350 mm lang (85/3) gemäß Bild 85 mit gummierter Rohrschelle (85/1), Schraube M8 x 20 und Federring an vorhandener Gewindebohrung am Getriebe befestigen



- Geraden Wasserschlauch 1000 mm lang (86/1) auf Verbindungsrohr (80/2) von fahrzeugeigenem Schlauchstück (86/2) zum Wärmetauscher aufstecken, gemäß Bild 86 und Bild 87 verlegen und mit Schlauchschelle befestigen



- Gummiprofil rot (87/2) auf Wasserschlauch 1000 mm lang (87/1) aufschieben und gemäß Bild 87 positionieren
- Wasserschlauch 1000 mm lang (87/1; 88/1) gemäß Bild 87 und Bild 88 im Motorraum zu vormontiertem Wasserschlauch (88/3) am Heizgerät-Wasseraustritt verlegen



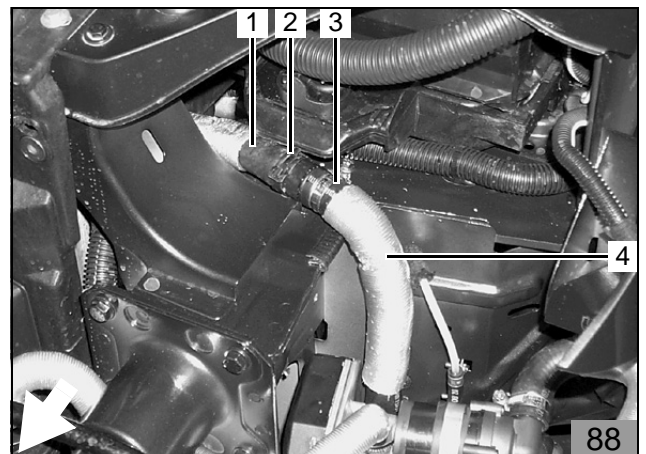
HINWEIS:

An Position 88/2 wird eine Federbandschelle verwendet!

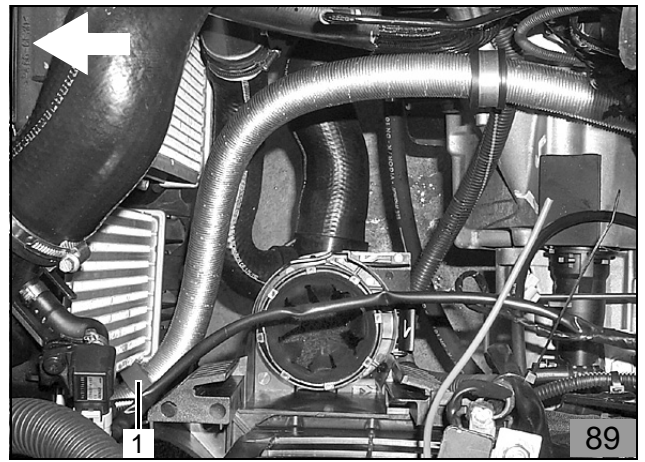
Scheinwerfer vor Befestigung der Wasserschläuche (88/1,3) einpassen!

Bei Xenon-Scheinwerfer besonders auf Freigängigkeit des Wasserschlauches (88/3) an Position 88/4 achten!

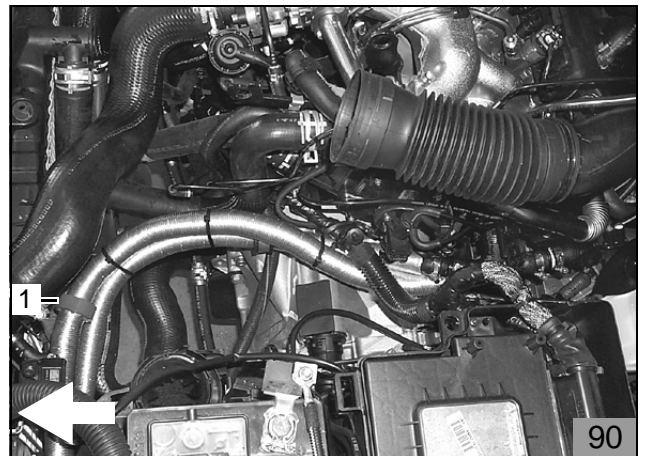
- Wasserschlauch 1000 mm lang (88/1) auf Verbindungsrohr des vormontierten Wasserschlauches (88/3) aufstecken, gemäß Bild 88 ausrichten und mit Federbandschelle befestigen



- Gummiprofil rot (89/1) gemäß Bild 89 an der Kühlerkante positionieren



- Gummiprofil rot (90/1) gemäß Bild 90 an der Kühlerkante positionieren
- Alle Schläuche und Wärmeschutzschläuche gemäß Bild 79 bis Bild 90 ausrichten
- Alle Schläuche und Wärmeschutzschläuche mit Kabelbindern befestigen

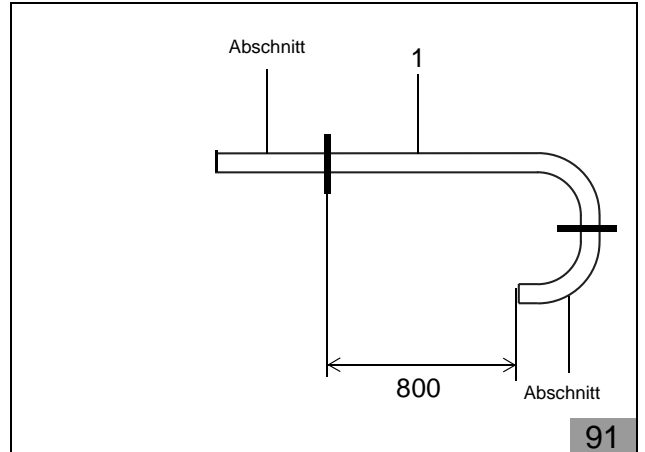


Wassereinbindung 3,0l V6-Motor

(Motor XFX)

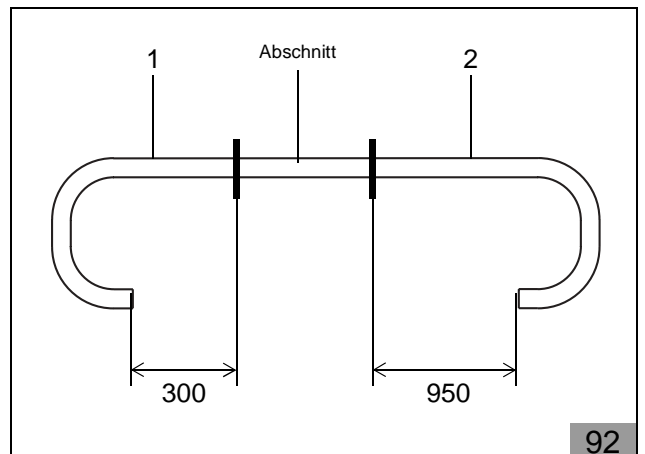
Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch ein Schlauchstück wie in Bild 91 dargestellt ablängen:

- 1 x 800 mm + 90°-Bogen (91/1)
(von vormontiertem Wasserschlauch Heizgerät-Wasseraustritt zu fahrzeugeigenem Verteilerstück Wärmetauscher)



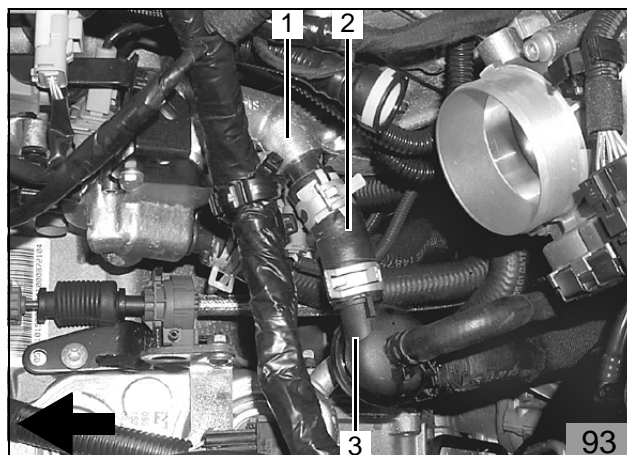
Von dem im Lieferumfang beiliegenden zweiten Wasserschlauch zwei Schlauchstücke wie in Bild 92 dargestellt ablängen:

- 1 x 300 mm + 180°-Bogen (92/1)
(von Motorausstritt zu Wasserschlauch (92/2))
- 1 x 950 mm + 180°-Bogen (92/2)
(von Wasserschlauch (92/1) zu Heizgerät-Wassereintritt)

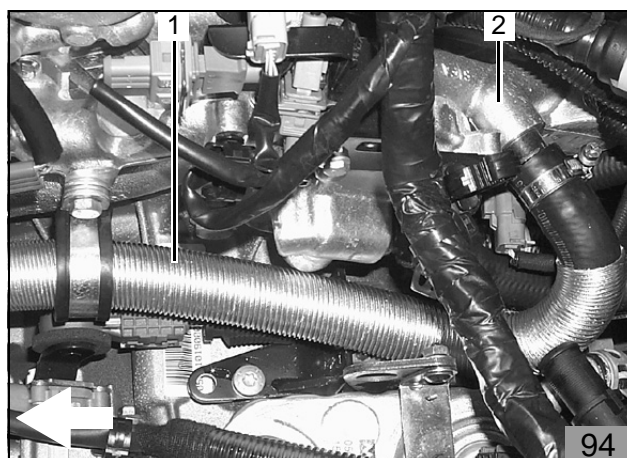


- Vom beiliegenden Wärmeschutzschlauch 2000 mm lang drei Schlauchstücke ablängen
 1 x 800 mm lang
 1 x 600 mm lang
 1 x 400 mm lang
- Wärmeschutzschlauch 800 mm lang auf Wasserschlauch 800 mm lang (91/1) aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 400 mm lang auf Wasserschlauch 300 mm lang (92/1) und über 180°-Bogen aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 600 mm lang auf Wasserschlauch 950 mm lang (92/2) und über 180°-Bogen aufschieben

- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (93/2) vom Motoraustritt (93/1) zum Verteilerstück (93/3) ausbauen und entsorgen



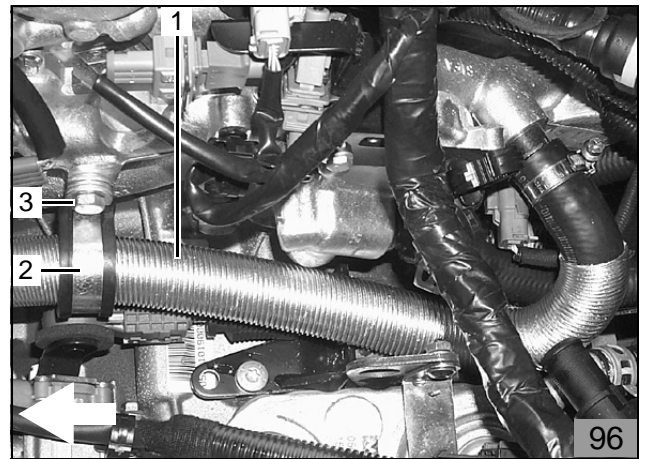
- Wasserschlauch 300 mm lang (94/1) mit 180°-Bogen auf Motoraustritt aufstecken, gemäß Bild 94 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



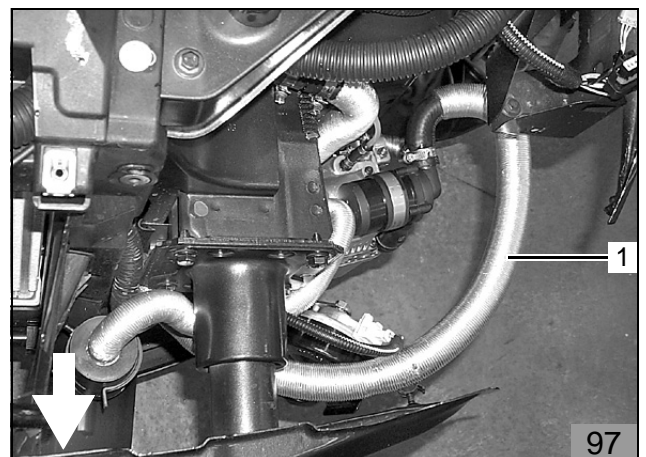
- Wasserschlauch 300 mm lang (95/1; 94/1) gemäß Bild 95 und Bild 94 im Motorraum verlegen



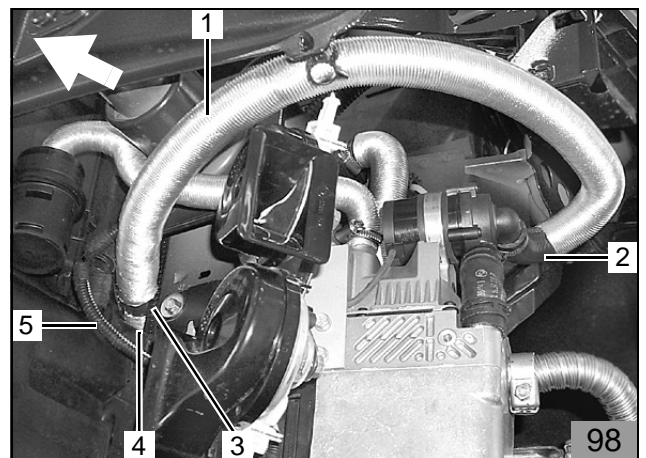
- Wasserschlauch 300 mm lang (96/1) gemäß Bild 95 mit gummierter Rohrschelle (96/2), Schraube M8 x 20 (96/3) und Federring an vorhandener Gewindebohrung befestigen



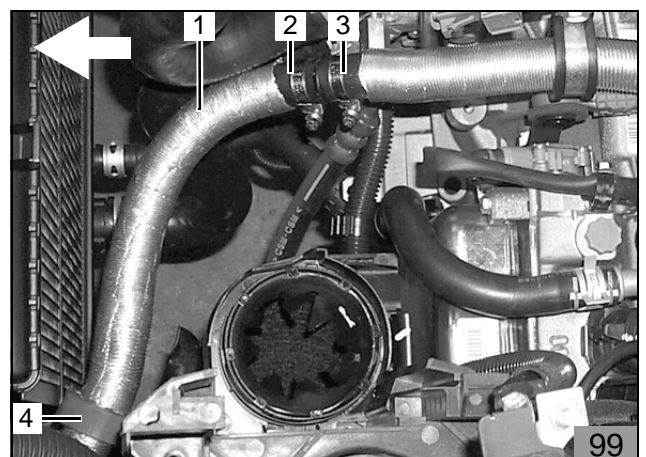
- Wasserschlauch 950 mm lang (97/1; 98/2) mit 180°-Bogen auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 97 und Bild 98 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



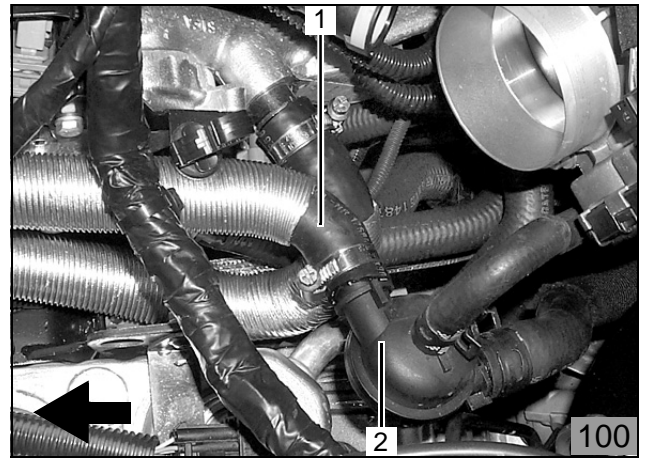
- Wasserschlauch 950 mm lang (98/2) gemäß Bild 98 an Position (98/4) in den Motorraum verlegen
- Wärmeschutzschlauch (98/1) gemäß Bild 98 bis an den Kantenschutz (98/3, 5) heranschieben



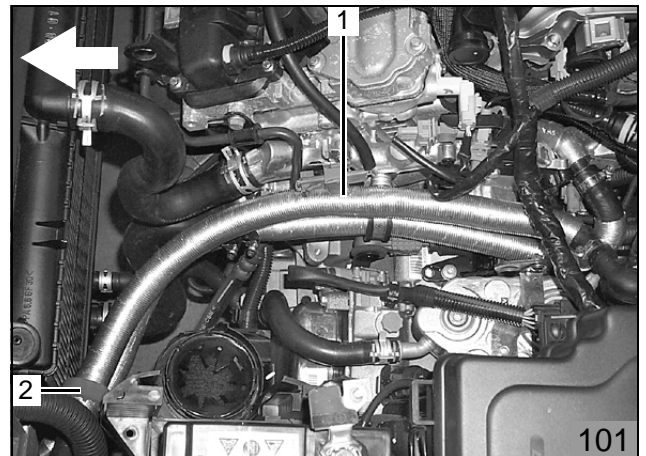
- Vom beiliegenden Wärmeschutzschlauch 600 mm lang ein Schlauchstück mit 400 mm ablängen
- Abgelängten Wärmeschutzschlauch 400 mm lang (99/1) auf Wasserschlauch 950 mm lang (98/2; 99/2) gemäß Bild 98 im Motorraum aufschieben
- Profilgummi rot (99/4) gemäß Bild 99 auf Wärmeschutzschlauch aufschieben
- Wärmeschutzschlauch bis an den Kantenschutz (98/3, 5) heranschieben
- Wasserschlauch 300 mm lang (99/3) und Wasserschlauch 950 mm lang (99/2) gemäß Bild 99 mit Verbindungsrohr 20/20 und Schlauchschellen verbinden



- Wasserschlauch 800 mm lang (100/1; 101/1) mit 90°-Bogen auf Verteilerstück (100/2) Wärme-tauschereintritt aufstecken, gemäß Bild 100 und Bild 101 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



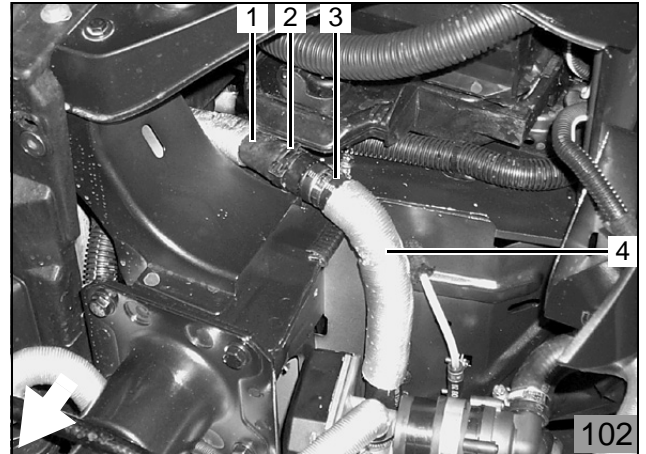
- Gummiprofil rot (101/2) auf Wasserschlauch 800 mm lang (101/1) aufschieben und gemäß Bild 101 positionieren
- Wasserschlauch 800 mm lang (101/1; 102/1) gemäß Bild 101 und Bild 102 im Motorraum zu vormontiertem Wasserschlauch (102/3) am Heizgerät-Wasseraustritt verlegen



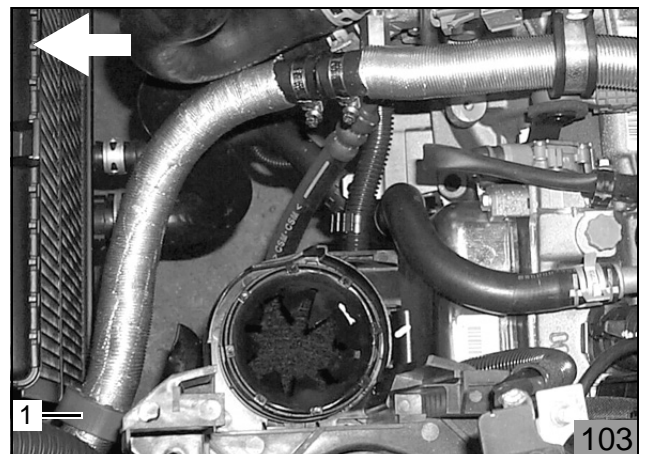
HINWEIS:

An Position 102/2 wird eine Federbandschelle verwendet!
 Scheinwerfer vor Befestigung der Wasserschläuche (102/1, 3) einpassen!
 Bei Xenon-Scheinwerfer besonders auf Freigängigkeit des Wasserschlauches (102/3) an Position 102/4 achten!

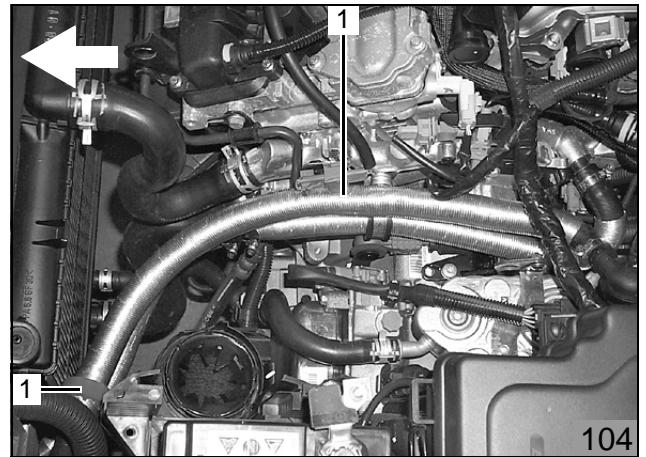
- Wasserschlauch 800 mm lang (102/1) auf Verbindungsrohr des vormontierten Wasserschlauches (102/3) aufstecken, gemäß Bild 102 ausrichten und mit Federbandschelle befestigen



- Gummiprofil rot (103/1) gemäß Bild 103 an der Kühlerkante positionieren



- Gummiprofil rot (104/1) gemäß Bild 104 an der Kühlerkante positionieren
- Alle Schläuche und Wärmeschutzschläuche gemäß Bild 93 bis Bild 104 ausrichten
- Alle Schläuche und Wärmeschutzschläuche mit Kabelbindern befestigen

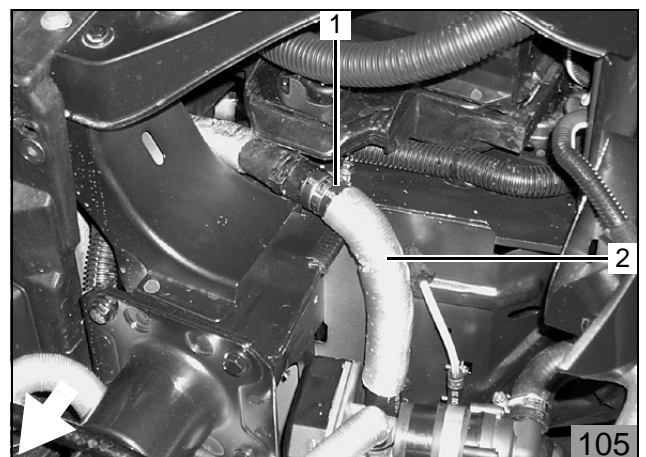


Abschließende Arbeiten

HINWEIS:

Bei Xenon-Scheinwerfer auf Freigängigkeit des Wasserschlauches (105/1) an Position 105/2 achten!

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Demontierte Teile bis auf Abdeckung Federbeindom links im Motorraum in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Werkzeuge, wie z.B. Abklemmzangen usw. aus dem Motorraum entfernen
- Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf "warm" und Gebläse auf ca. 1/3 stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebsanweisung"
- Kühlsystem gemäß Herstellerangaben entlüften
- „Bedienungshinweise für den Endkunden“ Seite 37 ausscheiden und dem Endkunden aushändigen!

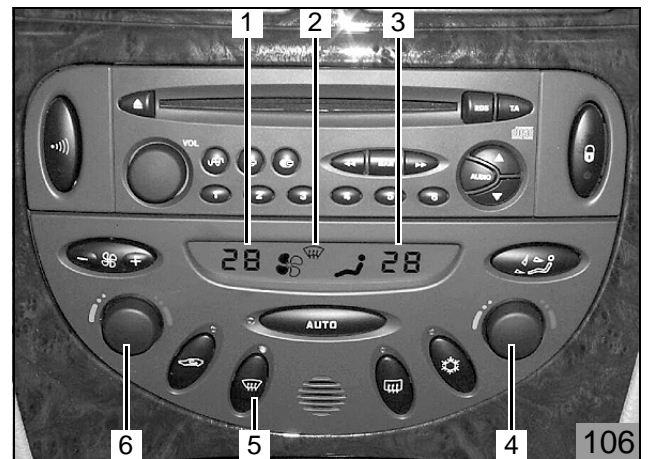


Bedienungshinweise für den Endkunden**HINWEIS:**

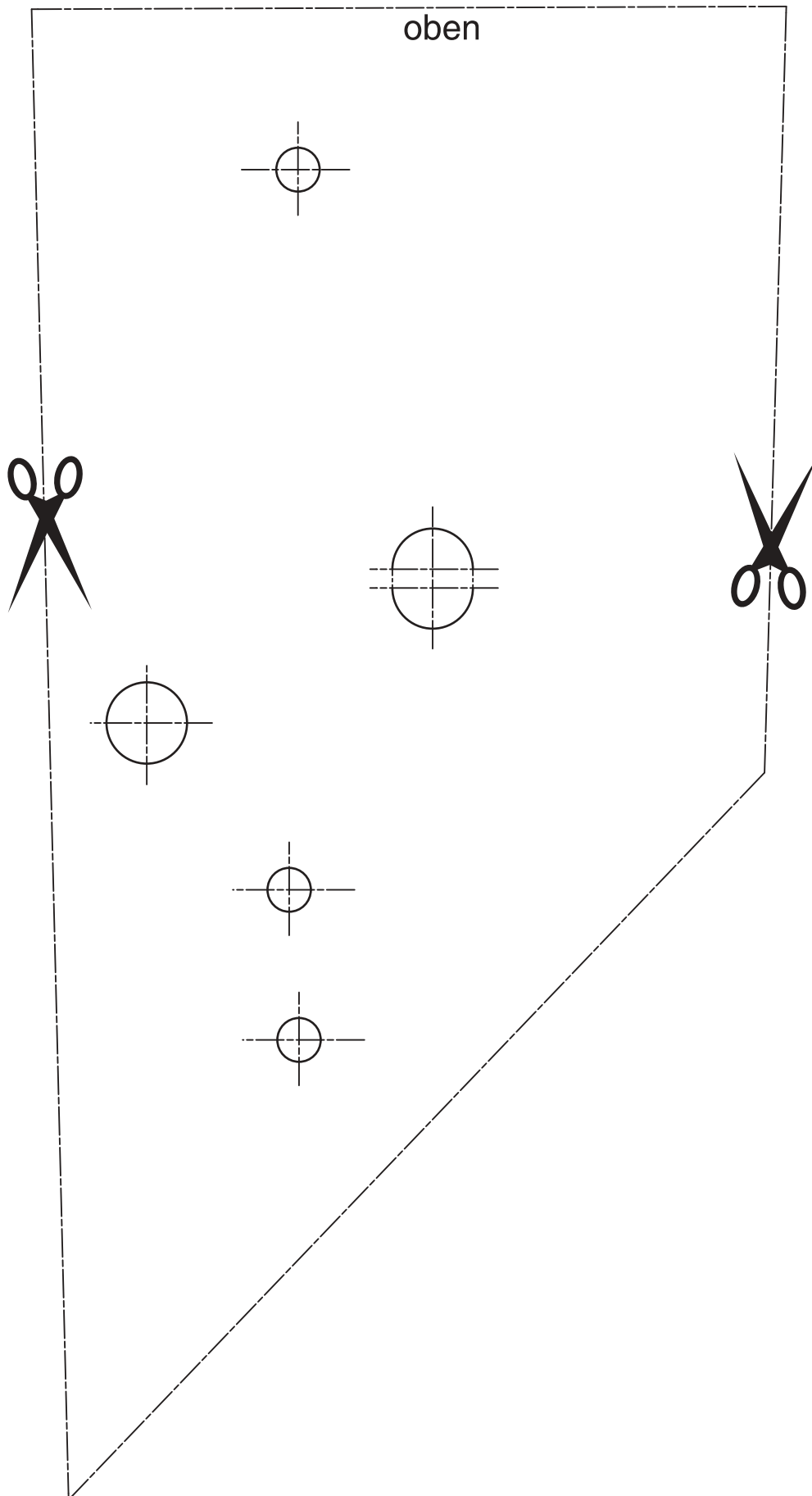
Bitte ausscheiden und dem Endkunden aushändigen!

Vor Abstellen des Fahrzeuges bitte folgende Einstellungen vornehmen:

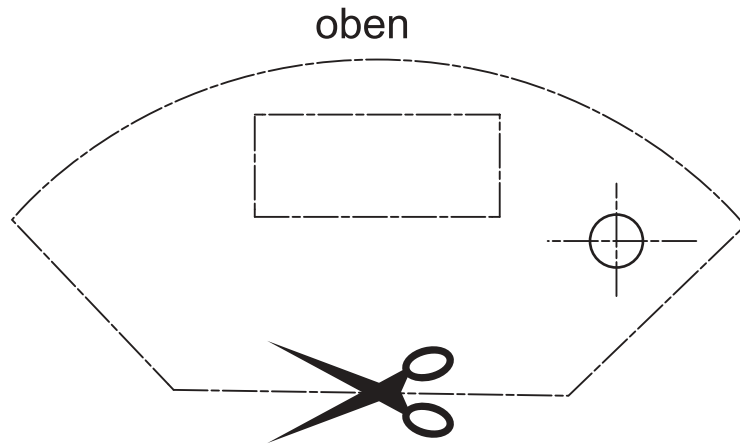
- Temperatur (106/1, 3, 4, 6) auf max/warm einstellen
- Luftaustritt (106/2, 5) auf Frontscheibe einstellen



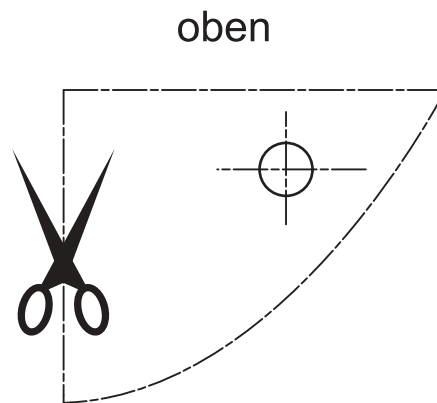
Citroen C5
Bohrschablone Halter HG



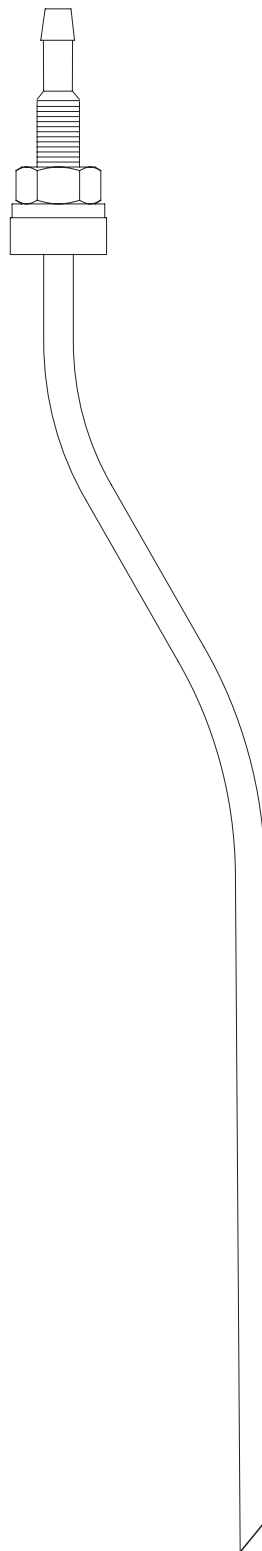
Citroen C5
Bohrschablone TA Diesel



Citroen C5
Bohrschablone TA Benzin



CITROEN C5
Biegeschablone TE Benzin



CITROEN C5
Biegeschablone TE Diesel





Webasto Thermosysteme International GmbH
Postfach 80 - 82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>